

**IHR ERFOLG.
UNSER ZIEL.**



TAGUNGEN | SEMINARE | LEHRGÄNGE

SOZIALPÄDAGOGIK

2025



SOZIALPÄDAGOGIK

Inhaltsübersicht

Das Gesamtprogramm Sozialpädagogik ist gegliedert in folgende Themenbereiche:

0- bis 3-Jährige	1 ff.
3- bis 6-Jährige	14 ff.
6- bis 10-Jährige	35 ff.
Sprachförderung	38 ff.
Leitung	41 ff.
Seminarreihe für Quereinsteiger:innen	54 ff.
Allgemeine Themen	57 ff.
Seminar Datenschutz	69

Informationen zu unseren Anmelde- und Teilnahmebedingungen/zum Rücktritt finden Sie auf unserer Homepage unter der jeweiligen Veranstaltung.

SOZIALPÄDAGOGIK

0- BIS 3-JÄHRIGE

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT **Modul 1: 0- bis 3-Jährige: Bildung geschieht von Anfang an - Neurobiologische und entwicklungspsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern U3**

Die Jüngsten haben andere Bildungs- und Entwicklungsthemen als 3- oder 5-jährige Kinder. In diesem Seminar geht es um entwicklungspsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren.

- Bildungs- und Entwicklungsthemen im ersten bis dritten Lebensjahr
- Der enge Zusammenhang von Bewegung, Handlung, Wahrnehmung und innerer Verarbeitung der eigenen Erfahrungen (Sensorische Integration)
- Die Neugierde und Lernfreude des Kindes auf der Grundlage von emotionalem Wohlbefinden
- Das Einfühlungsvermögen der Erwachsenen als wesentliches Moment der kognitiven, emotionalen und sozialen Förderung

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Timo Nitz, M.Sc. (Psychologie kindlicher Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten), Diplom-Sozialpädagoge

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68000S	12.02. - 13.02.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA
2025-68002S	22.10. - 23.10.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Erwerben Sie das VWA-Zertifikat "Qualifizierung 0- bis 3-Jährige"

durch den Besuch von sechs Seminaren unserer Seminarreihe "0- bis 3-Jährige", davon die Seminare

Modul 1: Bildung geschieht von Anfang an - Neurobiologische und entwicklungspsychologische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern bis drei Jahren

und

Modul 2: Herausforderung Krippe - Die Krippenpädagogik optimieren und weiterentwickeln

sowie weiteren vier frei wählbaren Seminaren aus Modul 2 innerhalb von vier Jahren.

Alle für das Zertifikat anrechenbaren Seminare sind gekennzeichnet mit "Zertifikat".

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT **Modul 2: 0- bis 3-Jährige: Begleitung durch Beobachtung von Kindern bis 3 Jahren**

Wohlbefinden bedeutet, dass ein kleines Kind sich sicher fühlt, wenig bzw. keinen Stress erlebt und seine körperlichen und emotionalen Grundbedürfnisse wie auch seine Bildungsinteressen befriedigt und unterstützt werden.

Wohlbefinden ist die Voraussetzung für Bildungsprozesse und eine gesunde Entwicklung. In diesem Seminar werden praxisnahe und wirksame Beobachtungsinstrumente vorgestellt, die pädagogischen Fachkräften im Alltag helfen, die individuellen Bedarfe und Interessen der Kinder zu beobachten, zu dokumentieren und v. a. zu analysieren, um mit den Kindern im Anschluss passende Lernsituationen zu gestalten.

- Das Wohlbefinden von Kindern, ihre Interessen und Kompetenzen erfassen
- Von der alltäglichen Gruppenbeobachtung zur individuellen Beobachtung
- Beobachtung als Grundlage, mit Kindern in Dialog zu treten
- Beobachtung als Instrument der Reflexion, was die Einrichtung bietet oder bieten sollte
- Beobachtungsübungen, Dokumentation von Bildungs- und Lernprozessen der Kinder

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Heike Fink, Kindheitspädagogin M. A., staatl. anerkannte Erzieherin und Fachwirtin für Organisation und Führung im Bereich Sozialwesen, Dozentin im Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung, Evang. Hochschule Ludwigsburg

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68010S	23.06. und 30.06.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA



Der VWA-Newsletter
Seminar-Infos und Flyer direkt in Ihr Postfach!

Bleiben Sie informiert!

VERANSTALTUNGS NEWS



- ✓ Jetzt anmelden
- ✓ Themengebiete auswählen
- ✓ Informiert bleiben

w-vwa.de/service/seminar-newsletter

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT Modul 2: 0- bis 3-Jährige: Einführung in die Pikler-Pädagogik

Entdecken Sie die Grundlagen der Piklerpädagogik für Kinder von 0-4 Jahren in unserem Seminar. Basierend auf den Erkenntnissen der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler aus den 1930er Jahren, konzentrieren wir uns auf die Entwicklung von Autonomie und Beziehungsqualität. Pädagogische Fachkräfte lernen dabei, Raum zu geben, Vertrauen zu schenken, ihre Bereitschaft zu zeigen, zu beobachten und einfühlsam zu führen.

- Einführung in die Piklerpädagogik: Geschichte, Prinzipien und Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung
- Autonomieentwicklung und Beziehungsqualität: Die Rolle der erwachsenen Bezugspersonen bei der Förderung von Selbstständigkeit und Vertrauen
- Praktische Umsetzung im Kita-Alltag: Tipps und Strategien für pädagogische Fachkräfte, um die Piklerpädagogik in den täglichen Ablauf einzubeziehen
- Differenziertes Wahrnehmen und Verstehen: Schulung der Sinne für eine einfühlsame Reaktion auf die Bedürfnisse und Äußerungen der Kleinkinder
- Persönliche Weiterentwicklung: Förderung von Selbstreflexion und Empathie, um eine positive Beziehung zu den Kindern aufzubauen und ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Gertrud Ledar, Montessori- und Piklerpädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68019S	08.10. - 09.10.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT Modul 2: 0- bis 3-Jährige: Konfliktassistenz bei Kindern bis 3 Jahren

Konflikte sind Bestandteil des Miteinanders. Wo Menschen, egal welcher Altersgruppe, zusammenkommen, treffen unterschiedliche Interessen aufeinander. Konflikte entstehen aus Interessengegensätzen. Konflikte gehören zur Entwicklung und bieten wichtige Bildungsmomente. Konflikte und Konfliktverhalten stehen immer im Kontext. Eine wichtige Aufgabe für pädagogische Fachkräfte ist es, diese achtsam zu begleiten.

- Wie gehen Kinder bis drei Jahren mit gegensätzlichen Interessen um?
- Was können Konfliktmotive sein bei jungen Kindern?
- Ihr Sprachvermögen ist noch nicht so weit entwickelt, dass sie Konflikte verbal lösen können:
Was tun Kinder dann, wenn sie miteinander in Konflikt geraten?
- Wie kommen sie wieder aus einer solchen Situation heraus?
- Was ist unter einer Konfliktassistenz zu verstehen?
- Wie ist es möglich, dass Kinder bis drei Jahre Konflikte kooperativ lösen?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Ingrid Schulz, Fachberatung, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten (DJI)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68022S	01.07. - 02.07.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT Modul 2: 0- bis 3-Jährige: Forscher in Windeln - Mit Kleinkindern spielend experimentieren

Kinder kommen als Forscher auf die Welt. Von Beginn an haben sie ein ausgeprägtes Interesse sich die Welt durch selbsttätiges Tun anzueignen. Bei ihren Erforschungen sind sie äußerst strebsam, zielgerichtet, ausdauernd, kreativ und „wissenschaftlich“ vorgehend. Im Spiel machen die Kinder naturwissenschaftliche Experimente und dabei elementare Erfahrungen, deren Bedeutungen für die Erwachsenen sich nicht immer spontan erschließen. Was lernt ein Kind bei spielerischen Versuchen mit Sand, Wasser oder Luft? Was erfährt es, wenn es Behältnisse mit Bohnen, Steinen oder Federn füllt? Welche Erkenntnisse erzielt es, wenn es sich mit seinen vielfältigen Sinnen an der Teigherstellung erprobt? Doch haben die Kinder unter 3 Jahren in der Kita all die Bedingungen um ihrem angeborenen Forscherdrang umfänglich nachgehen zu können und Fachkräfte, die sie dabei auf der Grundlage einer stabilen Beziehung kompetent unterstützen?

Wir möchten Ihnen im Seminar aufzeigen, wie Sie naturwissenschaftliches Forschen bei den Kleinkindern durch Raum, Ausstattung und Ihr Zutun unterstützen und fördern können. Hierzu werden Sie Raum für eigene Experimente für diese Altersgruppe und Zeit für kollegialen Austausch haben.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Petra Ammer, Kindheitspädagogin B.A., Kita-Leitung
Alida Seeger, Kindheitspädagogin B.A., stv. Leitung, verantwortlich für den U3 Bereich

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68024S	01.04.2025	Präsenz	Stuttgart	198,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT **Modul 2: 0- bis 3-Jährige: Entwicklungsförderung und Bewegungsangebote für die Kleinsten**
- Die Welt mit Hand und Fuß entdecken

Kleinkinder erobern sich über Bewegung und Sinneswahrnehmung die Welt. Motorik und Sinneswahrnehmung sind ein Tor zum Leben. Durch sie wird ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen möglich. Deshalb ist es wichtig, Kindern schon frühzeitig die Lust an Bewegung zu vermitteln. Durch die freie Bewegungsentwicklung erfährt das Kind seine eigenen Fähigkeiten und Grenzen im Krippenalltag. Das Seminar ist geprägt durch ein facettenreiches Angebot an Bewegungsübungen, die dem natürlichen Bewegungsdrang des Kleinkindes entsprechen.

- Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- Förderung der motorischen Grundfertigkeiten, wie z. B. Krabbeln, Laufen, Balancieren oder Werfen
- Bausteine der kindlichen Entwicklung
- Spiel- und Bewegungsanimationen mit einfachen Materialien zum Selbstbauen
- Fantasie, Poesie und Bewegungsgeschichten

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Nadja Beinschrodt, C-Trainerin, DTB Kursleiterin Babys in Bewegung - mit allen Sinnen
Christina Fiedler, Erzieherin, Motopädin, Sportpädagogin
Victor Fiedler, Sportwissenschaftler (Master of Arts)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68025S	13.05.2025	Präsenz	Stuttgart	198,00 EUR		Württ. VWA

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT **Modul 2: 0- bis 3-Jährige: Wau, wau und eiei - Unterstützung der Sprachentwicklung bei unter 3-Jährigen**

Der Alltag in Krippen bietet optimale Möglichkeiten, um die Kinder in ihrer individuellen Sprachentwicklung zu unterstützen. Dort sind die Kinder im Dialog - mit anderen Kindern und mit Erwachsenen.

Im Seminar werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie wird Sprache wichtig für das Denken der kleinen Kinder und für die Kommunikation?
- Was zeichnet einen feinfühligem Dialog aus?
- Welche sprachfördernden Potenziale bieten sich in den verschiedenen Situationen und Aktivitäten im Alltag für bedeutsame und sprachanregende Dialoge?
- Wie kann das eigene Dialogverhalten reflektiert werden?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und in Krippen

Dozent(en) Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68027S	20.11.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU Von Kopf bis Fuß: Psychomotorische Entwicklung bei Kindern verstehen und unterstützen - Psychomotorische Angebote für U-3 Kinder

- Menschenbild und Entwicklungsverständnis der Psychomotorik (bei 2-tägigen Angeboten - sonst fällt das weg)
- Bedeutung der Psychomotorik für die kindliche Entwicklung
- Stärkung des positiven Selbstkonzepts von Kindern durch Bewegungsförderung
- Wie es gelingt die Eigentätigkeit der Kinder zu fördern
- Körper-, Material- und Sozialerfahrung als Orientierung für psychomotorische Angebote
- Psychomotorische Angebote 0-3 Jahre

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Carolin Rauhöft

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68025K	03.02. - 04.02.2025	Präsenz	Karlsruhe	416,00 EUR		VWA KA

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT Modul 2: 0- bis 3-Jährige: Hören, Singen, Tanzen, Musizieren - Frühkindliche Entwicklung fördern durch Musik

Musik motiviert ein Kind, sich zu bewegen und sie schafft eine Atmosphäre der Aufmerksamkeit und Zuwendung. Liebe, Freude, Traurigkeit und andere Gefühle werden durch Musik ausgedrückt und Musik erweitert die Kommunikationsfähigkeit des Kindes. Wir fördern Kinder durch Musik, um die Beziehung zum Kind herzustellen, die emotionale Entwicklung zu stärken und ganzheitliches Lernen zu ermöglichen.

Das Gehirn ist in den ersten Lebensjahren besonders aufnahmefähig. Durch Musik können Kinder intensiver gefördert werden, da die Sprache, die Emotionen, die Stimme und die Bewegung sich miteinander vernetzen und so die neuronalen Verknüpfungen des Gehirns unterstützen.

Die auf diese Weise geförderten Denk- und Handlungsmöglichkeiten sind Kompetenzen, die sich nicht nur auf die musikalische, sondern auf die gesamte Entwicklung des Kindes auswirken. Wir fördern die emotionale und kognitive Wahrnehmung, die Intelligenz, die Motorik, das Sozialverhalten, die Sprache, die Musikalität und Kreativität.

- Begrüßungslieder, Kniereiter, Fingerspiele, Bewegungslieder
- Tanz, Trommeln mit Körperklängen und Instrumenten, Liedbegleitung mit Instrumenten
- Entspannungselemente, Wirkungen von Musik

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Arno Grieshaber, Diplom-Musiklehrer, Diplom-Sozialpädagoge, Musiktherapie

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68026S	07.07.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Seminarreihe 0- bis 3-Jährige

ZERTIFIKAT **Modul 2: 0- bis 3-Jährige: Herausforderung Krippe**
- Die Krippenpädagogik optimieren und weiterentwickeln

Die pädagogische Arbeit in der Krippe stellt die Fachkräfte vor ungewohnte, aber auch spannende, nicht zu unterschätzende neue Herausforderungen und Aufgabenfelder. Lassen Sie uns dieses Thema von verschiedenen Seiten beleuchten und konzeptionelle und pädagogische Überlegungen in den Mittelpunkt stellen.

Die qualitative Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren ist gekennzeichnet durch kompetente Fachkräfte, die sehr eng zum Wohle des Kindes mit den Eltern zusammenarbeiten.

Mit den Kleinsten die Welt zu entdecken bedeutet, genau hinzuschauen: Was braucht dieses Kind, was kann dieses Kind und wie schaffe ich ihm neue Herausforderungen, dass es seinen Forscher- und Entdeckerdrang stillen darf, um nicht zuletzt ganz individuelle Bildungs- und Erziehungsarbeit leisten zu können.

Eine weitere Herausforderung ist eine optimale zeitliche und räumliche Organisation, um den Kleinsten mit ihren speziellen Grundbedürfnissen, z. B. nach Ruhe, Bewegung u.v.m. gerecht werden zu können. Ein Seminar, speziell für Krippenpädagoginnen, die ihr Konzept und ihre pädagogische Arbeit überprüfen und weiterentwickeln möchten, aber auch für diejenigen die sich ganz neu auf die Herausforderung Krippe einlassen wollen.

- Grundwerte der Krippenpädagogik
- Bildungsräume (Raumkonzept und anregende Lernumgebung)
- Verhaltensmuster von Krippenkindern
- Lernbegleiterin des Kindes (Ko-Konstruktion im Krippenalltag)
- Übergänge schaffen (Familie / Krippe - Krippe / Kita)
- Gestaltung des pädagogischen Alltags (z. B. Tagesablauf)
- Selbstverständnis der Fachkraft in der Krippe

Zielgruppe Alle Mitarbeiter:innen in der Krippe

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Illingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68030S	04.02. - 05.02.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA
2025-68031S	04.11. - 05.11.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Allgemeine Themen 0- bis 3-Jährige

NEU U1 - Kleinstkinder in der Kindertagesstätte

Sie erfahren, wie Sie die einzigartigen Bedürfnisse und Entwicklungsschritte von Säuglingen und Kleinstkindern unter einem Jahr in der Krippe verstehen und unterstützen können. Der Kurs bietet praktische Anleitungen und theoretisches Hintergrundwissen, um die Kompetenzen der Fachkräfte zu stärken und ihr pädagogisches Handeln zu verbessern."

- Entwicklungspsychologische Grundlagen: Verständnis der physischen, kognitiven und emotionalen Entwicklung von Säuglingen und Kleinstkindern
- Rituale und Regelmäßigkeit: Untersuchung der Bedeutung von Ritualen für die Entwicklungsförderung und Sicherheit der Kleinstkinder
- Schlaf, Essen und Hygiene: Praktische Anleitungen zur Erfüllung der grundlegenden Bedürfnisse von Säuglingen bezüglich Schlaf, Ernährung und Hygiene
- Lernen und Spielen im ersten Lebensjahr: Förderung der kognitiven und motorischen Entwicklung durch spielerische Aktivitäten und Interaktionen
- Raumgestaltung und Bildungspartnerschaft: Strategien zur Schaffung einer förderlichen Umgebung in der Krippe sowie zur Einbeziehung und Zusammenarbeit mit den Eltern zur bestmöglichen Unterstützung der Kleinstkinder

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder und Krippen, die mit Kindern unter einem Jahr arbeiten

Dozent(en) Gertrud Ledar, Montessori- und Piklerpädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68040S	30.04.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA



VWA CTC - CONSULTING TRAINING COACHING

Beratung und Begleitung

**Die Zukunft wird so
aussehen, wie wir sie
heute gestalten.**

Jean Fourastié

Jetzt unser Angebot entdecken!



- ✓ Individuell
- ✓ Maßgeschneidert
- ✓ Lösungsorientiert

w-vwa.de/ctc

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

Württ. VWA: Jasmin Riesle 0711 21041-56

VWA KA: Natascha Stracke 0721 98550-26

VWA FR: Peter Sporius 0761 38673-18

SOZIALPÄDAGOGIK

Allgemeine Themen 0- bis 3-Jährige

Die Eingewöhnung in der Peer - Das Tübinger Modell

Die Mehrzahl von Kindern wird bislang einzeln eingewöhnt und Kitas benötigen oftmals Monate, bis alle neuen Kinder eingewöhnt sind - dies erzeugt Unmut bei Kindern, Familien und v. a. bei den pädagogischen Fachkräften. Die Forschung im frühkindlichen Bereich hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Der Blick auf Peer-Beziehung und Peer-Interaktionen und deren Bedeutung für frühkindliche Entwicklungs- und Bildungschancen machen einen ‚neuen‘ Blick auf die Phase der Eingewöhnung unabdingbar. Das Tübinger Modell berücksichtigt neben der Möglichkeit schneller und entspannter einzugewöhnen, die Kompetenzen der Kinder, die Bewältigung des Übergangs aktiv mitzugestalten und im Prozess voneinander zu profitieren.

Die Fortbildung bietet eine theoretische Auseinandersetzung mit Grundlagen, Studien und Modellen und eine ausführliche und praxisnahe Einführung in das Tübinger Modell der Eingewöhnung in der Peer.

- Das Tübinger Modell der Eingewöhnung in der Peer
- Bedeutung von Peer-Beziehungen und -Interaktionen
- Auffrischung und Auseinandersetzung mit der Bindungs- und Bildungstheorie
- Die Rolle der Fachkräfte im Eingewöhnungsprozess
- Organisatorische und konzeptionelle Voraussetzungen und Anforderungen im Rahmen der Implementierung
- Arbeit mit Fallbeispielen und Videos

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder (Krippe, Kita) - Bereich 0-3 Jahre

Dozent(en) Heike Fink, Kindheitspädagogin M. A., staatl. anerkannte Erzieherin und Fachwirtin für Organisation und Führung im Bereich Sozialwesen, Dozentin im Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung, Evang. Hochschule Ludwigsburg

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68044S	09.05.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Allgemeine Themen 0- bis 3-Jährige

Mikrotransitionen: So gestalten Sie die kleinen Übergänge im Kita-Alltag

Kleine Übergänge haben einen großen Anteil am Alltag in der Kita, vor allem junge Kinder unter drei Jahren stellen sie vor eine große und anspruchsvolle Herausforderung. Sind diese Wechsel, die häufig mit Wartezeiten verbunden sind, für Kinder nicht mit Bedacht gestaltet, kann die Gruppenatmosphäre schnell kippen, was Kinder stresst und pädagogische Fachkräfte herausfordert.

Im Seminar erarbeiten Sie, wie Sie die Übergänge vom Spiel zum Aufräumen, vom Essen zum Waschraum, vom Gruppenraum zur Garderobe etc. analysieren, sinnvoll planen und sensibel gestalten. Dann sind Übergänge auch keine Wartezeiten, sondern Bildungszeiten. Dafür braucht es responsive Fachkräfte, die über geeignete Methoden und grundlegendes Wissen verfügen.

- Welche Übergänge gibt es im Kita-Alltag?
- Mikrotransitionen analysieren, planen, begleiten - worauf kommt es an?
- Die Aufgaben der responsiven Fachkraft
- Den Tagesablauf mit Blick auf Kleinkinder und Stressreduktion reflektieren

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Krippe und Kita und Kindertagespflege

Dozent(en) Helia Schneider, Bildungsmanagement BA, eh. Kita-Leitung, Freinet-Pädagogin, Psychodrama-Praktikerin, Supervisorin DGSv

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68046S	20.03.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Allgemeine Themen 0- bis 3-Jährige

0- bis 3-Jährige: Kratzen, beißen, schlagen... und sich vertragen

- Achtsame und konkrete Handlungsmöglichkeiten in Krippe und Kita

Kleine Kinder, die andere Kinder in der Gruppe beißen, stellen für pädagogische Fachkräfte eine große Herausforderung dar. Entwicklungspsychologisch betrachtet ist beißen nicht ungewöhnlich, doch bei keinem anderen Verhalten ist der Wunsch der Erwachsenen so dringend, es so schnell wie möglich zu beenden.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Kindliche Entwicklungsschritte im Zusammenhang mit kratzen, beißen, schlagen
- Mögliche Erklärungen für Beiß- und Kratzverhalten
- Responsiv handeln: Vorschläge zur Prävention und Handlungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen
- Beobachtung des Verhaltens und Erstellen eines Handlungsplans
- Kommunikationswege mit den Eltern

Im Seminar wird Gelegenheit sein, sich mit diesen und anderen Fragen auseinanderzusetzen und Erfahrungen zum Umgang mit betroffenen Kindern auszutauschen.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Krippen (für Kinder unter drei)

Dozent(en) Gunhild Bangen, Ergotherapeutin
Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68045S	16.10.2025	Präsenz	Stuttgart	198,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Allgemeine Themen 0- bis 3-Jährige

Das richtige Spiel(zeug) zum passenden Alter

In unserem Seminar erfahren pädagogische Fachkräfte alles über die Bedeutung von Spiel und Spielmaterialien in den frühen Entwicklungsphasen von Kindern. Wir bieten einen ganzheitlichen Überblick über die Spielentwicklung und die Rolle der Beziehung zum Erwachsenen in diesem Prozess.

- Bedeutung des Spielens: Untersuchung der Bedürfnisse und Möglichkeiten von Säuglingen und Kleinkindern, sich spielerisch zu beschäftigen und zu entwickeln
- Spielmaterialien nach Emmi Pikler und Maria Montessori: Vorstellung von geeigneten Materialien und Bewegungselementen, welche die kreative und freie Spielaktivität unterstützen
- Formen des kindlichen Spiels: Einblick in verschiedene Spielarten und deren Bedeutung für die motorische, kognitive und soziale Entwicklung
- Rolle des Erwachsenen: Diskussion über die wichtige Rolle des begleitenden Erwachsenen und die Schaffung einer vorbereiteten Umgebung für das kindliche Spiel
- Pikler-Begriffe: Vertiefung der Konzepte wie die 'Vorbereitete Umgebung' und die Bedeutung von 'Lasst mir Zeit' im Kontext der Pikler-Pädagogik

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder und Krippen, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Gertrud Ledar, Montessori- und Piklerpädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68048S	18.11. - 19.11.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Haben Sie Ideen, Wünsche oder Anregungen zu unserem Seminarangebot?

Informieren Sie uns - wir freuen uns auf Ihre Hinweise!

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Allgemeine Themen 0- bis 3-Jährige

0- bis 3-Jährige: Der Entwicklung Raum geben - Raumgestaltung und Ausstattung für bis 3-Jährige

Das pädagogische Konzept einer Kita oder Krippe soll sich auch in der Gestaltung der Räume ausdrücken. Räume für Kleinkinder müssen Geborgenheit und Beziehungssicherheit gewährleisten, einen Wechsel zwischen Entdecken, Erforschen und Entspannung ermöglichen und für eine anregungsreiche, aber nicht reizüberflutete Umwelt sorgen. Der Tagesablauf mit seinen Schlüsselsituationen, mit Ankommen, Essen, Ausruhen und Schlafen, gepflegt werden, Spielen und abgeholt werden, bietet den Gestaltungsrahmen für Kleinkindräume. Der Besuch einer Kleinkindeinrichtung am Nachmittag lädt die Teilnehmer:innen ein, ihre Räume zu überprüfen, Lust auf neue Ideen zu haben, die Fantasie zu beflügeln und will Tipps zur sinnvollen Raumgestaltung geben.

- Was Kinder unter drei Jahren benötigen und die Umsetzung im Raum
- Raum für die Grundbedürfnisse (Schlüsselsituationen Ankommen, Essen, Schlafen, Körpererfahrungen, Wohlbehagen)
- Aktionsbereiche: z. B. Bauen und Konstruieren, Forschen und Experimentieren, ästhetische Erfahrungen
- Materialien: z. B. für Spiel und Bewegung, für alle Sinne, zum Sortieren
- Gestaltung des Außengeländes
- Räume für die Eltern
- „Praktischer Input“: Die Teilnehmer:innen werden zu einem Rundgang durch eine größere Ganztageseinrichtung für Krippenkinder und dem Außengelände eingeladen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten

Dozent(en) Cristine Schmidt, Erzieherin, Kleinkindpädagogin, Einrichtungsleitung, Marte Meo Trainerin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68050S	21.05.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU **Fit für die Krippe** Seminarreihe zur Krippenpädagogik

- Modul 1: Einführung: Grundlagen pädagogischen Handelns (Präsenz)
- Modul 2: Entwicklung von 0-3 Teil 1 (Online)
- Modul 3: Transitionsprozesse und Elternarbeit (Online)
- Modul 4: Entwicklung von 0-3 Teil 2 (Online)
- Modul 5: Bildungsarbeit in der Krippe (Online)
- Modul 6: Alles rund um das Thema Bewegung in der Krippe (Präsenz)
- Modul 7: Beobachtung und Dokumentation (Präsenz)

Dozent(en) Theresia Seubert, Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68099K	- Modul 1: 20.01.2025	Hybrid	Karlsruhe	1.195,00 EUR		VWA KA
	- Modul 2: 24.02.2025					
	- Modul 3: 24.03.2025					
	- Modul 4: 28.04.2025					
	- Modul 5: 26.05.2025					
	- Modul 6: 23.06.2025					
	- Modul 7: 24.06.2025					

Der VWA-Newsletter-Service

Seminar-Infos und Flyer direkt in Ihr Postfach



Jetzt anmelden und
Themengebiete auswählen

w-vwa.de/service/seminar-newsletter

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

Württ. VWA: Jasmin Riesle 0711 21041-56

VWA KA: Natascha Stracke 0721 98550-26

VWA FR: Peter Sporius 0761 38673-18

SOZIALPÄDAGOGIK

3- BIS 6-JÄHRIGE

Entdecken Sie die Welt der Lerngeschichten als Lernassistent für Kinder

Lerngeschichten sind weit mehr als bloße Dokumentationen – sie bilden das Herzstück pädagogischer Arbeit und entwickeln die Qualität der Pädagogik weiter. Als Lernassistent für Kinder ermöglichen sie eine individuelle, ressourcenorientierte Begleitung und fördern den Dialog zwischen allen Beteiligten. Durch die bewusste Auseinandersetzung mit den Stärken, Interessen und Lernwegen der Kinder entsteht eine wertschätzende und nachhaltige pädagogische Praxis.

- Lerngeschichten von Herzen:

- > Erfahren Sie, wie Lerngeschichten Emotionen wecken und nachhaltig wirken.
- > Entdecken Sie, wie sie das einzelne Kind, seine Familie und das soziale Umfeld berühren.

- Praktische Umsetzung: Schreiben Sie Ihre eigenen Lerngeschichten, nutzen Sie die Chancen des Rückblicks und des Ausblicks.

- Dialog fördern: Wie Lerngeschichten den Dialog zwischen Kindern und Erwachsenen beflügeln, wie Gespräche mit Eltern durch die Stärken ihrer Kinder bereichert werden

- Werte in Lerngeschichten: Lerngeschichten helfen, das Lernen der Kinder zu unterstützen, sie beinhalten Werte wie Zugehörigkeit, Wohlbefinden, Exploration, Kommunikation und Mitwirken der Kinder, Lerngeschichten bieten die Möglichkeit, den Kita-Alltag anders zu denken und das Wesentliche zu entdecken.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Ingrid Schulz, Fachberatung, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten (DJI)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68203S	24.06.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA
	15.07.2025					

Dokumentationen - richtig gut gemacht!

Stellen Sie sich Folgendes vor: Sie machen hervorragende Arbeit und keiner merkt es, keiner sieht es in der Kita abgebildet! Ihre Kinder in der Kita erleben unglaubliche Bildungsprozesse und Ihnen gelingt es nicht, das Ganze auf den Punkt zu bringen! Sie führen und pflegen ein Portfolio und können es nur bedingt für ein fundiertes Entwicklungsgespräch einsetzen! Das darf nicht sein und muss es auch nicht. Ich möchte Ihnen im Seminar aufzeigen, wie Sie Ihre Arbeit und die Bildungsprozesse von Kindern sowohl für das Portfolio der Kinder als auch in der Kita sichtbar machen können, diese für Entwicklungsgespräche nutzen können und dadurch mehr Professionalität, Transparenz, ggfs. Anerkennung und Wertschätzung erreichen bzw. erhalten.

- Wozu Bildungsdokumentationen?
- Welche Dokumentationsformen gibt es?
- Auf was kommt es dabei an?
- Woran erkennt man eine gute Dokumentation?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Eike Weber, Diplom-Pädagoge, Kreisbehindertenbeauftragter, Landratsamt Esslingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68208S	16.07.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Bildung braucht Bewegung

In keinem anderen Lebensabschnitt spielt Bewegung eine so große Rolle wie in der Kindheit, und zu keiner Zeit waren die körperlich-sinnlichen Erfahrungen so wichtig wie heute. Kinder bringen Bewegung ins Leben, aber Kinder fordern auch ein Leben voller Bewegung. Bewegung, Spiel und Sport liefern einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungsauftrags im Kindergarten, sie beinhalten vielfältige soziale Chancen zur individuellen Entwicklungsförderung und zur sozialen Integration.

Bildung beinhaltet mehr als „Kopfarbeit“. Lernen, Denken, Kreativität und Intelligenz spielen sich nicht nur im Gehirn ab, sondern bedürfen der Mitwirkung des ganzen Körpers, aller Sinne und auch der Emotionen.

In diesem Seminar möchten wir Ihnen Wege aufzeigen, wie man diese Prozesse begleitet und unterstützt. Zusätzlich möchten wir Ihnen viele praktische Anregungen für die Gestaltung von Spiel- und Bewegungsangeboten in der Kita geben.

- Bedeutung von Bewegung
- Vielfältige Gelegenheiten zur Körper-, Sozial- und Materialerfahrung
- Unsere Sinne vielfältig erleben
- Vielseitige Bewegungsmöglichkeiten kennen lernen
- Grundlagen für ein positives Körpergefühl

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder (Schwerpunkt drei bis sechs Jahre)

Dozent(en) Christina Fiedler, Erzieherin, Motopädin, Sportpädagogin
Victor Fiedler, Sportwissenschaftler (Master of Arts)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68221S	07.05.2025	Präsenz	Stuttgart	198,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Aus wenig viel machen - Bewegungsangebote für 3- bis 6-Jährige

Das Wetter ist schlecht, die Kinder sind unruhig und keine Sporthalle steht zur Verfügung, sondern nur ein relativ kleiner Raum? Sie kennen die Bedeutung von Bewegung für die positive Entwicklung von Kindern und wissen, dass die Kinder einen Großteil ihrer Kindheit in Institutionen verbringen und oft darauf angewiesen sind, dort vielfältige Möglichkeiten des Lernens und Erfahrens vorzufinden.

Sie fragen sich, wie Sie dem Anspruch nach Bewegung unter diesen Bedingungen gerecht werden können, ist es doch Ihre Aufgabe, die Bedürfnisse, Interessen und Themen der Kinder zu erkennen und Ihr Handeln danach auszurichten.

Das Seminar will darauf eine Antwort geben und zielt darauf ab, aus schlechten räumlichen Bedingungen ein optimales Bewegungsangebot zu machen.

Konkret: Wie kann in einem kleinen Raum oder dem Gruppenraum eine Bewegungslandschaft, am besten noch mit Alltagsgegenständen, entstehen, welche die Kinder anregt?

- Reflexion der eigenen Haltung
- Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung von Kindern
- Praktische Übungen
- Alltagsgegenstände in Sportaktivitäten mit einbeziehen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Luisa Kasper, Sozialpädagogin BA

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68223S	10.02.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

NEU Bewegter Kita-Alltag: Wie der Bewegungsdrang der Kinder gestärkt wird - Praktische Erprobung von Bewegungsideen für Kinder von 3-6 Jahren

- Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung
- Exekutive Funktionen und Bewegung
- Bewegung und Förderung der Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplanes
- Praktische Erprobung von Bewegungsideen, -spielen und -anregungen im Kita-Alltag für Kinder von 3-6 Jahren

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Carolin Rauhöft

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68221K	06.10.2025	Präsenz	Karlsruhe	207,00 EUR		VWA KA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Was können Kinder mit allen Sinnen in der Natur lernen?

Natur ermöglicht ein ganzheitliches Lernen im Bereich der Motorik, des Erkennens naturwissenschaftlicher Zusammenhänge, oder des Entdeckens der eigenen Selbstwirksamkeit und Kreativität.

- Riechen, Tasten, Hören, Sehen; Aktivitäten für die Sinne, speziell in der Natur
- Bewegungsspiele aus der Waldpädagogik, um naturwissenschaftliche Zusammenhänge spielerisch zu verstehen und motorische und soziale Kompetenzen zu fördern
- Methoden zum Entdecken und Erforschen in der Natur
- Der Wald als Ideengeber für BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuungen

Dozent(en) Tine Kiefl, Diplom-Forstingenieurin, Waldpädagogin, Schauspielerin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68225S	02.06.2025 - VWA-Haus/Park	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA
	03.06.2025 - Haus des Waldes, Stuttgart					

NEU Die Natur erzählt Geschichten - Storytelling leicht gemacht

Die Welt des interaktiven Erzählens steckt voller Potential, nicht nur für die Entwicklung unserer Kinder, sondern auch für uns selbst. Durch das Hören und das eigene Erzählen von Geschichten werden die Sprach- und Merkfähigkeit, die Fantasie, soziale Kompetenzen, sowie Empathie ausgebaut und vertieft.

Natur oder Wald sind hierfür wunderbare Ideengeber, doch wie kann es uns gelingen diese Anregungen von außen direkt ins Improvisieren und das gemeinsame Spiel mit aufzunehmen?

- Wir inszenieren eine bereits bekannte Geschichte in der Natur
- Wir entwickeln gemeinsam eine Geschichte, indem wir sie uns gemeinsam, mit vorgegebenen Fixpunkten, erspielen.
- Wir üben uns im kreativen Storytelling anhand theaterpädagogischer Übungen in und mit der Natur

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuungen

Dozent(en) Tine Kiefl, Diplom-Forstingenieurin, Waldpädagogin, Schauspielerin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68227S	08.05.2025 - VWA-Haus/Park	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA
	14.07.2025- Haus des Waldes, Stuttgart					

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Welt bewusst mitgestalten – von Anfang an! Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen in der Kita

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen ist keine Kür - Kinder haben das Recht auf eine lebenswerte Zukunft! BNE begeistert und befähigt Menschen dafür, die Welt friedlich, gerecht und zukunftsfähig mitzugestalten. BNE und Globales Lernen ist kein Lernen über die Welt, sondern ein aktives und handlungsorientiertes Lernen in der Welt. Kinder erleben, dass sie selbst ein Teil dieser Welt sind und auch Einfluss nehmen können. Das macht sie stark. BNE und Globales Lernen öffnet Lernräume für Selbstwirksamkeit und Kreativität - und macht Spaß!

Kinder sind neugierig und wollen ihre Mit- und Umwelt erkunden. BNE inspiriert, gemeinsam „hinter die Dinge“ zu schauen, die uns im Alltag begegnen, Fragen zu stellen, globale und lokale Zusammenhänge zu erforschen, zukunftsrelevante Themen zu bearbeiten, eigene Standpunkte zu entwickeln und sich aktiv einzubringen. Dabei machen Kinder (und Erwachsene) die Erfahrung, dass ihr Handeln etwas bewirkt und dass jede:r etwas tun kann, um die Welt mit Blick auf Mensch und Umwelt gerecht zu gestalten.

BNE ist keine neue oder zusätzliche Aufgabe, sondern zieht sich wie ein roter Faden durch den Kita-Alltag. In diesem Sinne wird Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) auch im weiterentwickelten Orientierungsplan, der Ende 2024 veröffentlicht wird, handlungsübergreifend in alle Bereiche wirken.

Lernen Sie im Workshop Grundlagen, Methoden, Praxisbeispiele, Materialien und unterstützende Angebote rund um Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) kennen.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuungen

Dozent(en) Karin Wirnsberger, Bildungsreferentin für BNE und Globales Lernen, Koordinatorin KITA-Projekte am EPiZ Reutlingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68228S	18.03.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

NEU Prima Klima!? in der KITA - Klimaschützer:innen von Anfang an!

Die Klimakrise ist real - weltweit und für alle. Die Kita ist ein Ort, der nicht unberührt bleibt von gesellschaftspolitischen Herausforderungen und Fragestellungen. Schon kleine Kinder sind mit den Auswirkungen der Klimakrise auf Menschen, Tiere und Lebensräume konfrontiert. Bilder und das Wissen um Waldbrände oder Flutkatastrophen können Ängste und ein Gefühl von Ohnmacht auslösen. Deshalb ist es wichtig, diese Themen in der Kita auf entwicklungsgerechte Art und Weise aufzugreifen. Wie können sich KITA-Kinder (und Erwachsene) gestaltungskompetent mit dieser globalen Herausforderung auseinandersetzen und ins Handeln kommen? Wie können wir den Überlegungen der Kinder Raum geben? Gemeinsam mit den Kindern kann jede KITA durch konkretes Handeln der Klimakrise entgegenwirken. Wie stärken und inspirieren wir kleine und große Klimaheld*innen in der KITA?

Neben einer Einführung zu Fakten und Hintergründen machen wir eine spannende Klimaweltreise, sammeln unterwegs Ideen und Praxis-Impulse, die zum Handeln inspirieren und sich positiv aufs Klima in der KITA und auf unserem Planeten auswirken. Lassen Sie sich überraschen und bringen Sie gerne auch eigene Erfahrungen und Ideen aus Ihrer KITA-Praxis mit ein!

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuungen

Dozent(en) Karin Wirnsberger, Bildungsreferentin für BNE und Globales Lernen, Koordinatorin KITA-Projekte am EPiZ Reutlingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68229S	09.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU Yoga für kleine Zukunftsgestalter*innen

Mit „Yoga für kleine Zukunftsgestalter*innen“ wollen wir bei Kindern auf spielerische Art und Weise ein Gefühl der Verbundenheit mit ihrer Mitwelt wachrufen bzw. wachhalten - und damit den Kindern ein ganzheitliches Verständnis - mit Kopf, Herz und Hand - für die Vielfalt und die Schätze unserer Welt vermitteln. Die Kinder lernen wirksame und alltagstaugliche Methoden für einen friedvollen und achtsamen Umgang mit sich selbst, den Menschen, den Tieren, den Elementen und der Natur. Kinderyoga fördert z.B. durch spielerische Körper- und Atemübungen, durch Meditation, Geschichten und Mantren die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung von Kindern. Kinderyoga eignet sich gut, um Werte, Selbstvertrauen und positive Emotionen zu vermitteln - auf eine entspannte und spielerische Weise. Somit ist Kinderyoga für kleine Zukunftsgestalter*innen eine wunderbare Ergänzung für eine ganzheitlich ausgerichtete Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wir werden uns in diesem Workshop mit den Grundlagen einer ganzheitlichen Bildung für Nachhaltige Entwicklung beschäftigen und Ideen sammeln, wie wir uns gemeinsam mit den Kindern für eine lebenswerte und zukunftsfähige Welt engagieren können. Sie lernen im Workshop spezielle Körper- und Atemübungen, kleine Meditation, Geschichten und Mantren aus dem Kinderyoga kennen sowie kleine Übungsreihen, die sich einfach in den Kita-Alltag, in ein Projekt oder in ein Angebot integrieren lassen und mit den Kindern ohne großen Aufwand umgesetzt werden können.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuungen

Dozent(en) Karin Wirnsberger, Bildungsreferentin für BNE und Globales Lernen, Koordinatorin KITA-Projekte am EPiZ Reutlingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68226S	20.02.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Theaterspielen mit Kindern von 4 bis 10 Jahren

Ein Gedicht, ein Objekt, eine Rolle oder ein Ort - wie wird da nur Theater draus!? Sowohl im Kindergarten als auch in der Nachmittagsbetreuung: Mit Kindern wird gerne und oft Theater gespielt. Dabei müssen es nicht immer haufenweise Kostüme, gemalte Pappkulissen und eimerweise Schminke sein, die das Interesse der Kinder für das Theaterspielen wecken. Die Fortbildung bietet pädagogischen Fachkräften eine überwiegend praktische Einführung in Spiele und Übungen, die im Alltag mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen vielseitig einsetzbar sind, z. B. in der Sprachförderung, bei geführtem Rollenspiel, bei Sport- und Bewegungseinheiten oder ... auch für die Leitung einer Theater-AG, von der zwar zum Sommerfest eine Aufführung erwartet wird, die aber gerne auch mal neue Wege gehen und nicht wieder die „Märchendeko“ vom letzten Jahr hervorkramen möchte.

- Förderung der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit und des Körperbewusstseins
- Schärfen der Aufmerksamkeit für die Spielpartner:innen, die Gruppe und die jeweilige Situation
- Spielerische Übungen zur Entwicklung und Förderung der eigenen Fantasie und die der Kinder
- Der Weg vom Rollenspiel über Improvisation zum vorzeigbaren Ergebnis

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuungen

Dozent(en) Prisca Maier-Nieden, ausgebildete Schauspieler:in, Theaterpädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68235S	30.06.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Takt, Rhythmus, Lied - Rhythmus und Liedbegleitung in der Kindertagesstätte

Das Singen und der Rhythmus der Musik faszinierten Menschen zu allen Zeiten und in allen Kulturen. Musik fördert alle Sinne und wirkt auf unsere Stimmungen. Sie trägt dazu bei, dass das menschliche Leben bereichert wird. Ausgehend vom Rhythmus und durch das Singen sollen Sie als Fachkräfte angeregt werden, pädagogische Möglichkeiten der Musik zu entdecken.

- Theoretische Grundlagen: Notenwerte
- Rhythmusübungen - Spiele und leichte Arrangements
- Klanggeschichten
- Liedbegleitung mit Instrumenten, Bewegung, Körperklängen und Alltagsgegenständen
- Drumcircle
- Wirkungen von Musik

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuung (Schwerpunkt 3 - 6)

Dozent(en) Arno Grieshaber, Diplom-Musiklehrer, Diplom-Sozialpädagoge, Musiktherapie

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68230S	17.03.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Musik erleben mit allen Sinnen im Kindergarten

Musik verbindet Menschen, schafft gemeinsame Erlebnisse und hilft, ein Wir-Gefühl zu entwickeln. Sie fördert die Entwicklung von Empathie, Kreativität und einen authentischen Ausdruck. Darüber hinaus kann Musik helfen, sich in einer reizüberfluteten Welt zu fokussieren. Neben dem Erleben von Freude an der Musik, an der Bewegung, am Singen und am Rhythmus, wird durch Musik auch die soziale und emotionale Kompetenz gefördert.

Nach heutigen Kenntnissen der Neurowissenschaften lernen wir intensiver, wenn das emotionale Zentrum im Gehirn beteiligt ist. Beim Musizieren ist der Ausdruck von Emotionen wesentlicher Inhalt.

Bei der zweitägigen Fortbildung besteht die Möglichkeit, über die Impulssetzung und Vermittlung von Anregungen hinaus, die musikalischen Fertigkeiten der Teilnehmer:innen weiterzuentwickeln. Musikalische Inhalte können vertieft werden.

- Theoretische Grundlagen: Notenwerte
- Wirkungen von Musik
- Liedbegleitung mit Instrumenten, Bewegung, Körperklängen und Alltagsgegenständen
- Drumcircle
- Eigene musikalische Grundfertigkeiten und Kompetenzen ausbauen
- Anwendungsmöglichkeiten in der Kita
- Spiele aus der Musiktherapie für den emotionalen und sozialen Kompetenzerwerb
- Rhythmusübungen, Spiele und leichte Arrangements, Klanggeschichten

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuung (Schwerpunkt 3 - 6)

Dozent(en) Arno Grieshaber, Diplom-Musiklehrer, Diplom-Sozialpädagoge, Musiktherapie

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68231S	06.10. - 07.10.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

„Jedes Kind ist ein:e Künstler:in“

- Wie wir Kinderzeichnungen und andere künstlerische Ausdrucksformen verstehen, schätzen und unterstützen können

Die Entwicklungsstadien kindlicher Gestaltung werden mit Bildbeispielen erläutert. Mit praktischen Übungen können die Erkundungen der Kinder von Farben und Formen, von Symbolen und Schriftzeichen nachvollzogen werden. Wie können wir Themen der Kinder aufgreifen und vertiefen? Wie können wir gestalterische Prozesse mit Stiften, mit Farbe und mit plastischen Materialien unterstützen? Wie lassen sich auch in der kleinsten Hütte Ateliers und Werkstätten draußen und drinnen einrichten?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Kindergärten und Kindertageseinrichtungen

Dozent(en) Dorothea Schulze, Diplom-Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68247S	10.07.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Medienpädagogik in der Kita

Kindheit heute ist immer auch Medienkindheit und geprägt von Digitalität, weshalb Kinder früh Begleitung und Unterstützung im Umgang und bei der Verarbeitung von Medieninhalten benötigen, um wichtige Medienkompetenzen zu erwerben. Hierzu braucht es Erwachsene, die den Kindern als Vorbild dienen.

- Grundlagen und Begriffe der Medienpädagogik
- Reflexion des eigenen Medienverhaltens
- Digitale Lebenswelten unserer Kinder
- Medienerziehung in der Kita
- Wie die praktische Umsetzung in der Kita aussehen kann

Zielgruppe Leitungen und Pädagogische Fachkräfte aus Kita und Hort

Dozent(en) Claudia Walter, Diplom-Sozialarbeiterin, Erzieherin, Praxisberaterin beim Jugendamt Stuttgart, Medienpädagogische Referentin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68248S	21.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU **Autonomie muss gelernt sein: Wie es gelingt die Fähigkeit der Kinder zu selbstbestimmtem Handeln im Alltag zu stärken**

- Definition des Begriffs Autonomie
- Zusammenhang Autonomie und Partizipation
- Wie eine partizipative Umgebung die Autonomiefähigkeit der Kinder stärkt
- Praktische Erprobung im Alltag

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Carolin Rauhöft

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68248K	08.05.2025	Online	Digital	124,00 EUR		VWA KA

Mit Kindern die Welt entdecken – spannende Naturphänomene unter Verwendung von Alltagsmaterial erforschen

Kinder kommen als Forscher auf die Welt, sie machen in ihrem Alltag vielfältige Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen Erscheinungsformen, sie nehmen Phänomene wahr, staunen, entdecken, probieren aus, experimentieren und stellen Fragen, sie suchen nach Erklärungen. Hier erfahren sie Zusammenhänge zwischen den Dingen und ihrem eigenen Tun, aus diesen Beobachtungen wiederum entstehen weitere Fragen an die Welt.

Diese Themen lassen sich in vielen Alltagssituationen der Kita entdecken. Beim Teig rühren, Seifenblasen, die im Spülwasser entstehen, das Donnern und Blitzen bei Gewitter, die Schnecke, die ihre Fühler einzieht, wie tief kann ich im Sandkasten graben, und noch vieles mehr.

Pädagogische Fachkräfte können Kinder in diesem Bildungsbereich besser fördern, wenn sie selbst in der Lage sind, naturwissenschaftliche Phänomene im Alltag zu entdecken, sowie die Weltdeutungen der Kinder verstehen und aufgreifen.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmer:innen neue Impulse dafür zu geben, frühe naturwissenschaftliche Bildung mit einfachen Mitteln in den Kitaalltag zu integrieren, eine anregungsreiche Umgebung zu schaffen, im Sinne von Raum und Ausstattung, um so die Neugier und den Forscherdrang der Kinder zu erhalten und zu unterstützen. Ebenso möchten wir in diesem Seminar vermitteln, welche Voraussetzungen für ein Gelingen erforderlich sind, um Themen der Kinder aufzugreifen und begleiten zu können. Gleichzeitig wollen wir bei den Teilnehmer:innen selbst, durch eigenes Experimentieren und Erproben das Interesse und die Freude am Thema Naturwissenschaft (wieder) wecken und Sie mit fachlichen Basiskompetenzen ausstatten, die notwendig sind, um die aus den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des Orientierungsplans resultierenden Anforderungen erfüllen zu können.

So werden die Teilnehmer:innen in ihrem pädagogischen Handeln unterstützt, um sich mit den Kindern gemeinsam immer wieder aufzumachen, die Welt neu zu entdecken.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren

Dozent(en) Petra Ammer, Kindheitspädagogin B.A., Kita-Leitung
Alida Seeger, Kindheitspädagogin B.A., stv. Leitung, verantwortlich für den U3 Bereich

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68246S	26.06.2025	Präsenz	Stuttgart	198,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Kleine Forscher entdecken und dokumentieren: Projektarbeit als Methode

Wenn wir als pädagogische Fachkräfte die Neugierde, den Forscherdrang, das Entdecken wollen, des Kindes unterstützen wollen, dann werden sie es als Bereicherung erleben, wenn wir uns mit ihnen auf den Weg machen und sie dabei begleiten und es zulassen, dass sie die Welt auf ihre Weise erkunden.

Kinder haben andere Fragen als Erwachsene, diesen Fragen geht dieses Seminar gerne auf den Grund: Wie lange braucht eine Schnecke für einen bestimmten Weg? Wie viel Liter Wasser entsteht aus diesem Eiszapfen, wenn er geschmolzen ist? Wie viele Pflaumen sind so schwer wie ein Kürbis? Wann war der heißeste Tag im April? Wie groß ist das Terrain der Heuschrecke, in dem sie herumspringt? Wie viel km am Tag legt die Ameise zurück? Wie entsteht eine Melodie?

„Die Welt mit den Augen der Kinder zu sehen“ bedeutet Fragen zu stellen, wissen und verstehen wollen, die Sicht der Kinderperspektive ernst zu nehmen.

In diesem Seminar finden Sie eine kleine Sammlung an Anregungen wie kleine Entdecker vielen Dingen eigentätig auf den Grund gehen können.

Dieses Seminar ist für pädagogische Fachkräfte, die neugierige, wissensdurstige, fragende und motivierte Kinder weiterhin darin bestärken wollen, ihre Welt auf ihre Weise zu erschließen.

Ganz nebenbei wird auch das Portfolio noch mehr zum „Könnerbuch“ des Kindes.

- Projektarbeit
- Forscherergebnisse von Kindern / Kinder dokumentieren mit Symbolen, etc.
- Naturwissenschaft in der Kita anhand der Kinderperspektive
- Transparenz für Eltern anhand von Portfolioergebnissen und Aushängen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Illingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68250S	02.12. - 03.12.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Unsere Seminare können Sie auch als Inhouse-Veranstaltung buchen.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot zu Ihrer Anfrage.

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Raumkonzept – „Bildungsbereiche“ wie sie aussehen müssen, damit sie diese Bezeichnung verdienen

Immer wieder zeigt sich in der Praxis, dass ganz plötzlich aus einer Puppenecke ein „Bildungsbereich Soziale Bezüge“, aus einer Plastikpinzette und einem Lupenbecher ein „Bildungsbereich Naturwissenschaft“ und aus dem Maltisch, ausgestattet mit Wachsmalkreide, Mal- und/oder Filzstiften von jetzt auf nachher ein „Bildungsbereich Atelier“, aus einem Triangel, einem Tamburin und einer Rassel, der „Bildungsbereich Musikwerkstatt oder Tonstudio“ entstanden ist. Super – wenn es denn so einfach wäre! Pädagogische Raumgestaltung ist mehr als die sorgfältige Auswahl und Platzierung von Möbeln, Material und Dekoration. Kinder brauchen gut ausgestattete Orte, um kreativ zu experimentieren, Spuren zu hinterlassen und eigene Ideen zu verwirklichen. Dazu bedarf es einer Auseinandersetzung der verschiedenen Räume und deren Funktionen, welche Selbstbildung soll in den verschiedenen Bereichen initiiert werden, welche Interessen sollen geweckt werden, welche Kompetenzen angeregt und gefördert werden um ihren nächsten Schritt der Entwicklung zu gehen? Ebenso bedarf es einer Struktur und Orientierung, um das Handeln der Kinder nicht von den päd. Mitarbeitern abhängig zu machen. Hierfür ist es wichtig, sich auf einige Grundsätze und eine gemeinsame Haltung für alle Bildungsbereiche zu einigen, die wir in der Fortbildung gemeinsam erarbeiten werden. Nur so können die Kinder ihren Interessen fundiert nachgehen, ihre Themen umfänglich bearbeiten und sich selbst bilden.

Dieser Anspruch kann auch nicht durch eine blanke Umbenennung von Herkömmlichem in Bildungsbereiche, die mit etwas Material angereichert werden, erreicht werden. Kinder brauchen mehr Material aus der realen Erwachsenenwelt, das ihre Neugierde weckt, ihre Kreativität anregt, eine Umgebung, wo sie Neues entdecken, neue Erfahrungen machen und experimentieren können. Wir werden im Seminar ein Instrument vorstellen, mit dem Sie die Ausstattungsqualität Ihrer Einrichtung kritisch überprüfen und feststellen können, was Sie einerseits an Ausstattung haben, bzw. was Sie andererseits noch benötigen. Hierzu werden wir im Seminar alle Bildungsbereiche, die in den Bildungsplänen verankert sind unter die Lupe nehmen und hinsichtlich Ihrer Ausstattung untersuchen und ggfs. optimieren. Bringen Sie Bilder/Filme von ihren Räumlichkeiten/Bereichen mit, welche Sie verändert/überprüft haben möchten.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Fachberatungen und Trägervertretungen

Dozent(en) Petra Ammer, Kindheitspädagogin B.A., Kita-Leitung
Alida Seeger, Kindheitspädagogin B.A., stv. Leitung, verantwortlich für den U3 Bereich

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68252S	19.03. - 20.03.2025	Präsenz	Stuttgart	354,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Tschüss Windel! Professionelle Begleitung von Kindern zur Ausscheidungsautonomie

"Ich will das allein" zeigt sich bei Kindern auch im Kontext mit den eigenen Ausscheidungen. Während Kinder früher für den Besuch einer Kita „sauber“ sein mussten, gehört die Begleitung dieses Entwicklungsprozesses heute zu den alltäglichen Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte. Dabei können Kitas Kinder aktiv unterstützen und möglichen Schwierigkeiten vorbeugen.

- Fachwissen über die Entwicklung der Ausscheidungsautonomie bei Kindern
- Signale der Kinder erkennen und entsprechend pädagogisch handeln
- Wissen darüber, wie mit Schwierigkeiten umgegangen werden kann
- kultursensitive Anregungen für die Beratung von Familien in Bezug auf die Entwicklung der Ausscheidungsautonomie

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern von null bis sechs Jahren arbeiten

Dozent(en) Carolin Körner, Soziale Arbeit MA, Kindheitspädagogik BA, Lehrkraft am Berufsschulzentrum Leonberg

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68260S	14.04.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

„Klug sein allein genügt nicht...“

- Emotionale Intelligenz in der Kita und im Hort fördern

In einer Gesellschaft, die geprägt ist von Leistungsdruck, schneller, höher, besser, toller und nicht zuletzt von ehrgeizigen Erwachsenen, sei es die Trainer:innen, die Lehrer:innen, die Eltern usw., brauchen Kinder mehr denn je eine innere Stärke. Intelligent mit den eigenen Gefühlen umgehen, wird heute als ebenso wichtig angesehen wie rationales Denken. Emotionale Intelligenz beschreibt die Fähigkeit, eigene und fremde Gefühle (korrekt) wahrzunehmen, zu verstehen und zu beeinflussen. Die Persönlichkeiten der Zukunft, die wir brauchen, sind empathische beziehungsfähige Menschen in unserer Gesellschaft, die gelernt haben, sozial emotional mit anderen Menschen umzugehen, sei es in der Familie, in Teams oder in der Arbeitswelt. Dies zeigt auch die relevante Bedeutung dieses Arbeitsauftrages und der passenden Haltung und Einstellung der Fachkräfte zu diesem Thema.

- Definition und Wissensvermittlung zum Thema
- Emotionale Intelligenz als wichtige Bedeutung der kindlichen Entwicklung
- Beziehungsgestaltung und achtsamer, wertschätzender Umgang in der Kita
- Pädagogische Fachkräfte als Lernbegleiter:in / Haltung reflektieren
- Umgang auch mit negativen Gefühlen/Aggressionen
- Sozial emotionale Kompetenzen/Werte Vermittlung/Kommunikationsmodelle

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen (Krippe / Kita / Hort), Fachberater:innen und alle Interessierten

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Iltingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68262S	29.04. - 30.04.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

„Es wäre so schön, dazuzugehören...“

Anregungen zu einer inklusiven, vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung

Manche Kinder werden schon in der Kita ausgegrenzt, dürfen nicht mitspielen, werden nie zum Geburtstag eingeladen. Und es gibt Eltern, mit denen wir selten ins Gespräch kommen. Wie können wir als pädagogische Fachkräfte dazu beitragen, dass sich Kinder und Eltern dazugehörig fühlen? Die bewusste Wahrnehmung der eigenen Weltsicht und Familienkultur, eigene Erfahrungen mit Andersartigkeit und Ausgrenzung bieten eine hilfreiche Grundlage im Umgang mit Unterschieden, mit vielfältigen Familienkulturen und Erziehungsstilen.

Zielgruppe Leitungen, Mitarbeiter:innen aus Kindertageseinrichtungen und Kindergärten und Schulkindbetreuung (2-10 Jahre)

Dozent(en) Dorothea Schulze, Diplom-Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68266S	14.10. - 15.10.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

„Ist doch nichts passiert - stell dich nicht so an!“

Adultismus im Kita-Alltag erkennen und hinterfragen - für eine Beziehung auf Augenhöhe

Geraten pädagogische Fachkräfte im Kita-Alltag in Stresssituationen, sind nicht selten Sätze zu hören wie z. B. „Wenn du jetzt nicht sofort aufräumst, spielst du heute nicht mehr mit den Autos!“, „Du hast keinen Grund zu weinen!“ oder „Du tust, was ich dir sage“. Diese machtvolle Sprache wird auch als Adultismus bezeichnet und beschreibt eine Diskriminierung von Kindern aufgrund ihres Alters. Anhand von Praxisbeispielen wird in der Fortbildung veranschaulicht, was es mit solchen Sätzen und adultistischen Verhaltensweisen auf sich hat, welche Auswirkungen sie haben können und vor allem, welche Alternativen es für einen achtsamen Umgang mit Kindern gibt. Ein Perspektivenwechsel zeigt auf, wie wir „gleich-würdig“ mit Kindern kommunizieren, dabei unsere eigenen Grenzen wahren und so eine wertschätzende Beziehung auf Augenhöhe gestalten können.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kita (Altersbereich 0-6 Jahre)

Dozent(en) Katharina Kühner, Kindheitspädagogin, Master of Science in Early Life Care

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68274S	04.11. und 18.11.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Kein Kind darf beschämt werden

Kinder brauchen freundliche Zuwendung, um sich körperlich, kognitiv, sozial und emotional gut zu entwickeln. Wie kann es uns gelingen, im pädagogischen Alltag Kinder durchgängig wertschätzend und respektvoll zu behandeln? Ziel der Fortbildung ist es, Formen von Beschämung, Herabwürdigung und Abwertung im pädagogischen Alltag aufmerksamer wahrzunehmen, Situationen identifizieren, in denen Beschämungen besonders leicht vorkommen und Präventionsansätze zu entwickeln.

Grundlage bilden Methoden der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung und die „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“.

Zielgruppe Leitungen, Mitarbeiter:innen aus Kindertageseinrichtungen, Kindergärten und Schulkindbetreuung (1-10 Jahre)

Dozent(en) Dorothea Schulze, Diplom-Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68275S	08.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

NEU „Ich will ein echtes Haus“ - Kinder mit Fluchterfahrung

Was berichten Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten über ihr Leben hier in Gemeinschaftsunterkünften? Welche Bedingungen bestimmen ihr Leben? Welche Möglichkeiten haben Kinder, sich als selbstwirksam und handlungsfähig zu erleben? Wie erweitern wir Konfliktlösungsstrategien? Wie finden wir Zugänge zu den Familien der Kinder?

Ziel der Fortbildung ist es, an die Erfahrungen und inklusiven Kompetenzen der Teilnehmenden im Umgang mit Vielfalt anzuknüpfen und sie zu erweitern.

Zielgruppe Leitungen und pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Kitas und Schulkindbetreuungen (3-10 Jahre)

Dozent(en) Dorothea Schulze, Diplom-Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68267S	02.07.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Trennung der Eltern - Welche Unterstützung brauchen Kinder und Jugendliche?

Kinder und Jugendliche haben schwer zu kämpfen, wenn sich die Eltern endgültig trennen. Mit Auszug eines Elternteils gibt es für die künftigen Scheidungskinder die bisherige Welt nicht mehr. Die Sicherheit der Familie fällt aus Sicht der Kinder weg, sie sind zunächst völlig verunsichert und müssen sich erst neu orientieren. Auch wenn jedes Kind natürlich anders reagiert: Bestimmte fürs Alter typische Reaktionen zeigt fast jedes Kind, wobei die Übergänge hierbei fließend sind. Für manche Kinder und Jugendliche geht auch eine Zeit des Streitens und manchmal auch Gewalt voraus.

Entscheidend für die Entwicklung ist die Beziehungsqualität, nicht die Form des Zusammenlebens.

In dem Seminar werden Grundlagen der Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus Trennungsfamilien vermittelt und unterschiedliche therapeutische und pädagogische Methoden für den beruflichen Alltag vorgestellt und ausprobiert. Ein weiterer Bestandteil ist das Thema Trauerarbeit und Abschied.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte

Dozent(en) Kristina Stauer, Diplom-Pädagogin, Systemische Supervisorin, Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68278S	07.05.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Du schaffst das! - Resiliente Kinder Seelische Widerstandskraft und Selbstvertrauen im Kita-Alltag stärken

- Definition des Begriffs Resilienz als lebenslanger Lernprozess
- Merkmale resilienter Kinder
- Säulen der Resilienz und deren Bedeutung im Kitaalltag
- Die Resiliente Kita - Gestaltungsmöglichkeiten in und um die Kita (Setting-Ansatz)
- Copingstrategien für das pädagogische Personal und Kinder
- Stärkende Übungen/Lieder und Selbsterfahrung für die Kita-Praxis

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Theresia Seubert, Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68279K	27.05.2025	Präsenz	Karlsruhe	207,00 EUR	inkl. ME	VWA KA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Träumer, Zappelphilipp, Störenfried ... - Kinder mit Aufmerksamkeitsproblemen in der Kita

In den letzten Jahren begegnen uns immer häufiger Kinder, die nicht stillsitzen, nicht zuhören oder viel toben. Ob mit oder ohne Diagnose AD(H)S, wir wollen in diesem Seminar Grundlagenwissen anbieten, damit Sie umfassend über die Auffälligkeiten der Kinder informiert sind.

- Welche Auffälligkeiten zeigen diese Kinder?
- Wann kann man tatsächlich von AD(H)S sprechen?
- Wie kann man die Schwierigkeiten der Kinder verstehen?
- Wie können Sie die Kinder im Kitaalltag unterstützen?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Mitarbeiter:innen in der Kernzeitbetreuung und im Hort

Dozent(en) Gunhild Bangen, Ergotherapeutin
Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68280S	27.11. - 28.11.2025	Präsenz	Stuttgart	354,00 EUR		Württ. VWA



VWA CTC - CONSULTING TRAINING COACHING
Beratung und Begleitung

Jetzt unser Angebot entdecken!



- ✓ Individuell
- ✓ Maßgeschneidert
- ✓ Lösungsorientiert

Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie heute gestalten.
Jean Fourastie

w-vwa.de/ctc

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

Württ. VWA: Jasmin Riesle 0711 21041-56

VWA KA: Natascha Stracke 0721 98550-26

VWA FR: Peter Sporius 0761 38673-18

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU Herausfordernde Kinder - herausgeforderte Pädagog:innen

Im Kindergartenalltag begegnen uns immer mehr Kinder, die uns einiges abverlangen, uns an Grenzen bringen, uns verstärkt brauchen und von uns eine immense Geduld und Durchhaltevermögen benötigen. Sei es das aggressive laute oder dominante Kind, das zurückgezogene, emotionslose oder das bewegungsfreudige Powerkind, das traumatisierte, traurige oder einsame Kind, um nur eine Auswahl zu benennen. Was können pädagogische Fachkräfte im pädagogischen Alltag tun, um kritische Situationen aufzufangen und entgegenzutreten. Was gibt der Tagesablauf und die Vernetzung im Team her, um z. B. bewegungsfreudigen Kindern gerecht zu werden, welche Möglichkeiten und Materialien gibt es für Kinder mit hohem Aggressionspotenzial, welche gewinnende Streitkultur und Umgangs- und Verhaltensregeln sind thematisiert und werden auch von allen gelebt. Wie kann man das pädagogische Handeln auf diese herausfordernde Gruppensituation und oft schwierige Konstellation von vielen herausfordernden Kindern verändern und neu gewichten? Welche Prioritäten müssten im Idealfall im Kita Alltag im Mittelpunkt stehen, um aus der Situation, der alle ausgeliefert sind, das Bestmögliche herauszuholen, damit alle „überleben“ können.

Was wäre für diese Kinder wichtig, die mehr brauchen als einen durchgeplanten strukturierten Tagesablauf brauchen? Kein Kind ist ohne Grund auffällig. Wie kann man sich Kindern mit herausforderndem Verhalten nähern und gibt es Strategien zur Prävention? Wie können wir mit diesem herausfordernden Verhalten im pädagogischen Alltag kompetent umgehen? All diesen Fragen gehen wir in diesem praxisnahen Seminar gemeinsam auf den Grund.

- Wenn Kinder ausrasten...
- Zielgruppenorientiertes Arbeiten
- Emotions- und kommunikationsbewusste Pädagogik
- Strukturierte Fallbesprechung als Instrument im Team
- Unterschied: Verhaltensstörung, Verhaltensauffällig, verhaltensauffälliges Verhalten
- Verhaltenskodex und Dokumentation im Team / Wenn Kinder Grenzen überschreiten

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kitas und Hort

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Illingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68265S	20.05. - 21.05.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Trotz, Wut und kindliche Aggression

In unserem Seminar lernen pädagogische Fachkräfte, wie sie die Selbstständigkeitsentwicklung von Kindern unterstützen und mit Trotzverhalten sowie Wutausbrüchen umgehen können. Dabei werden relevante Konzepte wie das Trotzalter, kindliche Aggression und neue Autorität ausführlich behandelt, um ein besseres Verständnis für das Verhalten der Kinder zu entwickeln.

- Selbstständigkeitsentwicklung: Betrachtung der Selbstständigkeitsentwicklung von Kindern und ihrer Bedeutung für die Entwicklung einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit
- Umgang mit Trotz und Wut: Erlernen von Strategien und Techniken, um angemessen auf Trotzverhalten und Wutausbrüche von Kindern zu reagieren und sie dabei zu unterstützen, angemessene Wege der Selbstregulation zu finden
- Grenzsetzung und Kooperation: Diskussion über die Rolle von Grenzen und deren angemessene Setzung sowie die Förderung von kooperativem Verhalten bei Kindern
- Gleichwertigkeit und Respekt: Betonung der Bedeutung von Gleichwertigkeit und Respekt in der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern für ein konstruktives Miteinander
- Interaktiver Austausch: Einbeziehung von Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um praxisnahe Lösungsansätze zu erarbeiten und individuelle Herausforderungen zu besprechen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Dozent(en) Gertrud Ledar, Montessori- und Piklerpädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68282S	04.06. - 05.06.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Wie wir Kinder in der Regulation ihrer Gefühle unterstützen können

Gefühle gehören zu uns Menschen dazu und jeder von uns, egal ob klein oder groß, durchlebt verschiedene Gefühle und Gefühlslagen. Im Laufe unseres Lebens entwickeln wir deshalb unterschiedliche Strategien, um mit unseren Gefühlen umzugehen. Im Seminar geht es darum zu lernen, wie ein gesunder Umgang mit Gefühlen aussehen kann und wie wir Kinder bestmöglich dabei unterstützen, gesunde Selbstregulationsstrategien entwickeln zu können.

- Selbstreflexion des eigenen Umgangs mit Gefühlen
- Gefühle und Gefühlslagen in Worte fassen
- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft
- Wie wir das Thema Gefühle in den Kitaalltag bringen können
- Wie Unterstützung & Regulationshilfen aussehen können

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, die mit Kindern von null bis sechs Jahren arbeiten

Dozent(en) Carolin Körner, Soziale Arbeit MA, Kindheitspädagogik BA, Lehrkraft am Berufsschulzentrum Leonberg

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68285S	07.03.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern im Kita-Alltag

- Definition: Was ist Herausforderndes Verhalten - Abgrenzung zur psychischen Störung
- Entstehung (sbedingungen) von herausfordernden Verhalten anhand des Bio-Psycho-Sozialen Modells
- Kompetenzmodell nach Fröhlich-Gildhoff
- Voraussetzungen zur professionellen Begegnung herausfordernden Verhaltens
- Begegnungsmöglichkeiten als pädagogische Fachkraft - Ein Prozessmodell
- Zusammenarbeit mit Eltern und Netzwerkarbeit
- Arbeit am Fallbeispiel

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Theresia Seubert, Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68290K	14.10. - 15.10.2025	Präsenz	Karlsruhe	416,00 EUR	inkl. ME	VWA KA

Richtig streiten! - Umgang mit Gewalt und Frustration

In diesen zwei Veranstaltungstagen lernen Sie das Dialog A. Konzept zum professionellen Umgang mit Konflikten kennen. Alle teilnehmenden Fachkräfte erhalten die Fähigkeit auf Konflikte zwischen Kindern (körperliche Gewalt, verbale Gewalt, Ausgrenzung) sowie Grenzüberschreitungen zwischen Kindern und Fachkräften (Beleidigung, Angriffe, Störungen im Alltag, Respektlosigkeit) geplant und reflektiert umzugehen. Kern des Konzepts ist die selbstständige Konfliktlösung unter Kindern, bei der diese Verantwortung für ihre Handlungen und Bedürfnisse übernehmen. Die Kinder werden so auf ihrem Weg in unsere fordernde und komplexe Gesellschaft mit den Kompetenzen Gruppen- und Sozialfähigkeit sowie Selbstreflexion und Handlungsstrategien ausgestattet. Fachkräfte werden durch den ressourcenschonenden Ansatz nachweislich entlastet und entspannt. Nach der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden ein digitales Skript, eine Spielesammlung sowie Möglichkeiten, das Konzept angepasst auf ihre Einrichtung praktisch umzusetzen.

- Umgestaltung pädagogischer Praxis bei wiederkehrenden Konflikten
- Gewaltpräventive Spiele und Übungen
- Auseinandersetzung mit Regeln und Strafen
- Aufbau von natürlicher Autorität
- Rechtliche Hintergründe zu körperlichen Konflikten und bei begrenzenden Maßnahmen
- Reflexion der eigenen Konfliktstrategien und Werte

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuung, Sozialpädagog:innen, Einrichtungsleitungen

Dozent(en) Joe Stirn, Bildungswissenschaftler, WIR SIND STARK! Gewaltprävention, Projektleitung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68286S	31.03. - 01.04.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA
2025-68287S	22.10. - 23.10.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU KURZ-WEBINAR: Moderne Gewaltprävention - Konflikte effizient abgeben und lösen

Konflikte, Streit und störendes Verhalten sind die größten Stressfaktoren für pädagogisches Personal in Kita, Schule und Ganztage. Im Dialog A. Konzept tragen alle Beteiligten die Verantwortung für ihre Gefühle, Bedürfnisse und Handlungen. Im Vortrag erhalten Sie Anregungen, wie sie das Miteinander für Kinder und Fachkräfte entspannt gestalten können. Das Konzept entspannt nachweislich Fachkräfte und Kinder.

- Neue Perspektiven für wiederkehrende Herausforderungen
- Wissenschaftlich fundierte Methoden
- Anregungen für Leitungen und Fachberatungen
- Spürbare Entlastung für Fachkräfte und Kinder

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen der Kernzeitbetreuung, Sozialpädagog:innen, Einrichtungsleitungen

Dozent(en) Joe Stirn, Bildungswissenschaftler, WIR SIND STARK! Gewaltprävention, Projektleitung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68288D	01.04.2025	Online	Digital	79,00 EUR		Württ. VWA

Psychische Auffälligkeiten im Kindesalter

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Veränderungen im sozialen Nahraum haben die Milieus der Kinder unsicherer, instabiler werden lassen. Brüchige Lebensperspektiven und fehlende Orientierungen von Eltern haben oft weitreichende Folgen für ihr erzieherisches Handeln, das sich in Über- und Unterforderung und inkongruentem Erziehungsverhalten äußern kann. Kinder reagieren auf solche Verunsicherungen im sozialen Nahraum aufgrund fehlender Bewältigungsstrategien häufig mit Ohnmacht, Traurigkeit, Aggressivität, Konzentrationsstörungen und insgesamt mit psychosomatischen oder somato-psychischen Symptomen. Sie geben deutliche Hinweise auf ihre Überlastung, zeigen Stressreaktionen, wehren sich mit Rebellion oder Rückzug. Immer häufiger werden pädagogische Fachkräfte mit solchen Phänomenen konfrontiert, werden Erziehungseinrichtungen zu einem Ort der Erholung für Kinder und zu einer „Gegenwelt“. Es ist deshalb wichtig, dass pädagogische Fachkräfte als Bezugspersonen ihre Aufgaben, aber auch ihre Grenzen kennen und dadurch verlässliche Orientierungen zur Verfügung stellen können. Das bedeutet im Einzelfall konzentrierte Unterstützungsarbeit zu leisten, mit Fachdiensten zusammenzuarbeiten und nicht zuletzt für sich selbst gut zu sorgen.

- Darstellung psychischer Auffälligkeiten im Kindesalter
- Theorien zur Entstehung
- Entwicklung pädagogischer Unterstützungsleistungen
- Fallbezogene, exemplarische Verdeutlichung

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Einrichtungen der offenen Arbeit mit Kindern

Dozent(en) Timo Nitz, M.Sc. (Psychologie kindlicher Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten), Diplom-Sozialpädagoge

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68290S	09.04. - 10.04.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA
2025-68291S	13.10. - 14.10.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Die Rolle der pädagogischen Fachkraft bei psychischen Auffälligkeiten im Kindesalter

- Einführung in psychische Störungen, Klassifikationssysteme, Prävalenz und Diagnostik.
- Psychische Auffälligkeiten im Kindesalter: Erkennung von ADHS, Verhaltens-, depressiven und Angststörungen sowie spezifischeren Störungen bei Kindern
- Rolle der Fachkraft: Aufgabenverständnis, Grenzsetzung und Umgang mit auffälligen Kindern
- Pädagogische Unterstützungsangebote: Entwicklung von Angeboten unter Einbezug von Fachdiensten.
- Wie eine partizipative Umgebung die Autonomiefähigkeit der Kinder stärkt
- Fallarbeit: Praktische Anwendung durch Arbeit an spezifischen Fallbeispielen.

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Theresia Seubert, Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68291K	18.03.2025	Online	Digital	187,00 EUR		VWA KA

Autistische Kinder verstehen

Immer wieder fallen Kinder in der Kita durch ungewöhnlich wirkende Verhaltensweisen, aber auch durch besondere Fähigkeiten oder Interessen auf. Könnte es sich bei diesen Kindern um Kinder im Autismus-Spektrum handeln?

Anhand von Fallbeispielen, Videos und Theorievermittlung werden wir im Seminar folgende Themen bearbeiten:

- Mögliche Anzeichen für Autismus
- Die besondere Art der Wahrnehmung und Kommunikation autistischer Kinder und deren mögliche Auswirkungen im Alltag
- Möglichkeiten zur Unterstützung, Begleitung und Förderung autistischer Kinder in der Kita

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, in der Kernzeitbetreuung und im Hort

Dozent(en) Gunhild Bangen, Ergotherapeutin
Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68292S	14.03.2025	Präsenz	Stuttgart	198,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU Trauma und Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen

Erleben Kinder und Jugendliche in ihrer Biographie ein oder mehrere Traumata kann es vielfältige Konsequenzen für ihre emotionale, soziale und kognitive Entwicklung haben. Die Betroffenen zeigen im Alltag herausforderndes Verhalten, das als Traumafolgestörung bezeichnet wird. Eine Auseinandersetzung mit Traumata bildet die Grundlage, um wirkungsvolle Strategien in der Begleitung und Unterstützung betroffener junger Menschen zu entwickeln. Kinder und Jugendliche erleben neue, positive Beziehungserfahrungen, was die Lebensqualität und die Zukunftsaussichten der jungen Menschen nachhaltig verbessert.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte

Dozent(en) Kristina Stauer, Diplom-Pädagogin, Systemische Supervisorin, Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68295S	18.02.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

6- BIS 10-JÄHRIGE

In dieser Seminarreihe beschäftigen wir uns mit den fachlichen Herausforderungen der sozialpädagogischer Arbeit mit Grundschulkindern. Persönliche Erfahrungen und Fragen aus der Praxis stehen dabei im Mittelpunkt und werden aktiv einbezogen.

NEU Fit für Schulkinder: Entwicklungsbegleitung in Ganztagschule, Hort und Schulkindbetreuung Modul 1: Grundlagen der Arbeit im Schulkindbereich

Der Kurs vermittelt zentrale Aspekte, die für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Schulkindern maßgeblich relevant sind.

- Gesetzliche Grundlagen, Aufsichtspflicht und Auftrag
- Bild vom Kind im Kontext von Bildung, Erziehung und Betreuung
- Altersspezifische Entwicklungsaufgaben von Schulkindern
- Partizipation von Kindern als Qualitätsmerkmal pädagogischer Arbeit

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte und Quereinsteigende in Ganztageschulen, Horten, in der Kernzeitbetreuung oder anderen Betreuungsformen, die mit Schulkindern zwischen 6 und 12 Jahren arbeiten.

Dozent(en) Anika Berli, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bereichsleitung Kindertageseinrichtung, Jugendamt Stuttgart
Jessica Villamar Ruiz, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Qualitätsbeauftragte Schulkind, Jugendamt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68401S	09.05.2025	Präsenz	Stuttgart	198,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU Fit für Schulkinder: Entwicklungsbegleitung in Ganztageschule, Hort und Schulkindbetreuung Modul 2 : Kommunikation und Kooperationen

Dieses Modul widmet sich der bedeutsamen Kommunikation mit Eltern, Kindern und Kooperationspartnern im Schulkindbereich. Eine wertschätzende Kommunikation bildet die Grundlage für die Arbeit in diesem Bereich und bietet Unterstützung in herausfordernden Alltagssituationen.

- Zusammenarbeit mit Eltern
- Führen von großen Kindergruppen
- Zusammenarbeit im Schulsystem
- Herausfordernde Situationen
- Interaktionsqualität

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte und Quereinsteigende in Ganztageschulen, Horten, in der Kernzeitbetreuung oder anderen Betreuungsformen, die mit Schulkindern zwischen 6 und 12 Jahren arbeiten.

Dozent(en) Anika Berli, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bereichsleitung Kindertageseinrichtung, Jugendamt Stuttgart
Jessica Villamar Ruiz, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Qualitätsbeauftragte Schulkind, Jugendamt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68402S	23.05.2025	Präsenz	Stuttgart	198,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schulkindern

Kinder entwickeln sich in ihrem eigenen Tempo und mit ihren eigenen individuellen Bedürfnissen und Wünschen. In diesem Prozess können Kinder Verhaltensweisen zeigen, die von pädagogischen Fachkräften als herausfordernd und schwierig empfunden werden. In der sozialpädagogischen Arbeit mit Schulkindern stehen Fachkräfte dann vor der nicht einfachen Aufgabe, auf die unterschiedlichen Formen herausfordernden Verhaltens jeweils angemessen zu reagieren.

- Psychologische Grundlagen: Erkennen der psychologischen Aspekte, die herausforderndes Verhalten bei Schulkindern beeinflussen
- Ursachenanalyse: Erkennen der zugrundeliegenden Ursachen für herausforderndes Verhalten, wie z.B. familiäre Einflüsse, Umweltfaktoren und besondere Bedürfnisse
- Praktische Interventionen: Vorstellung bewährter pädagogischer und psychologischer Interventionstechniken, um effektiv mit herausforderndem Verhalten umzugehen und positive Veränderungen zu fördern
- Selbstfürsorge für Fachkräfte: Erarbeitung von Strategien zur Stressbewältigung und zum Erhalt der eigenen emotionalen Gesundheit bei der Arbeit mit herausforderndem Verhalten

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, die mit Schulkindern arbeiten: z.B. in Ganztagschulen, Horten, Schulbetreuungen, Kitas

Dozent(en) Timo Nitz, M.Sc. (Psychologie kindlicher Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten), Diplom-Sozialpädagoge

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68410S	02.04. - 03.04.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Weitere Seminare für "6- bis 10-Jährige":

Was können Kinder mit allen Sinnen in der Natur lernen? - Produktnummer 2025-68225S

Die Natur erzählt Geschichten - Storytelling leicht gemacht - Produktnummer 2025-68227S

Welt bewusst mitgestalten - von Anfang an! - Produktnummer 2025-68228S

Prima Klima!? in der KITA - Klimaschützer von Anfang an! - Produktnummer 2025-68229S

Yoga für kleine Zukunftsgestalter*innen - Produktnummer 2025-68226S

Theaterspielen mit Kindern von 4 bis 10 Jahren - Produktnummer 2025-68235S

Medienpädagogik in der Kita - Produktnummer 2025-68248S

Projektarbeit als Methode - Produktnummer 2025-68250S

„Es wäre so schön, dazugehören...“ - Produktnummer 2025-68266S

Klug sein allein genügt nicht...“ - Emotionale Intelligenz - Produktnummer 2025-68262S

Es wäre so schön, dazugehören...“ - Produktnummer 2025-68266S

Kein Kind darf beschämt werden - Produktnummer 2025-68275S

„Ich will ein echtes Haus“ - Kinder mit Fluchterfahrung - Produktnummer 2025-68267S

Trennung der Eltern - Produktnummer 2025-68278S

Herausfordernde Kinder - herausgeforderte Pädagog:innen - Produktnummer 2025-68265S

Träumer, Zappelphilipp, Störenfried ... Kinder mit Aufmerksamkeitsproblemen - 2025-68280S

Richtig streiten! Umgang mit Gewalt und Frustration - Produktnummer 2025-68286S und -68287S

Psychische Auffälligkeiten im Kindesalter - Produktnummer 2025-68290S und -68291S

Autistische Kinder verstehen - Produktnummer 2025-68292S

Trauma und Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen - Produktnummer 2025-68295S

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

SPRACHFÖRDERUNG

ZERTIFIKAT **Sprachbildung und Sprachförderung - Die Welt der Sprache entdecken und verstehen**
Zertifiziert zu Baustein 5 des Orientierungsplans

Sprachförderung im Kindergarten wird nicht als isoliertes Sprachtraining verstanden, sondern als gezielte Erweiterung der Sprachkompetenz durch in den Alltag integrierte sprachanregende Angebote.

„Kinder brauchen eine sprachanregende Umgebung, z. B. Bücher, Kinderzeitschriften; vor allem aber brauchen sie Menschen, die mit ihnen reden, singen und ihnen Geschichten erzählen und vorlesen. Für eine Kommunikation untereinander über Raum- und Zeitgrenzen hinweg brauchen wir auch Bilder, Zeichen und Schrift.

Deshalb werden Kinder ermuntert, viele verschiedene Mal- und Schreibutensilien zu benutzen, Zeichen, Symbole und Schriften zu erfinden und ihre Bilder mit ihren eigenen Schriftzeichen, Buchstaben und Zahlen zu versehen. Eltern einzubeziehen (auch unterschiedlichster Nationen), ist eine wesentliche Erfolgsvoraussetzung und ist mitentscheidend für die Wirksamkeit jeglicher Sprachfördermaßnahmen.“ (Auszüge aus dem Orientierungsplan S. 132)

- Sprachförderung und Sprachbildung im Kita-Alltag (informell/nonformell)
- Sprachentwicklung (Wortschatz, Grammatik, Lautbildung)
- Eine "wortreiche Umgebung schaffen"
- Wie viel Sprache steckt in Musik, Bewegung, Naturwissenschaft und Medien?
- Interkulturelle Pädagogik und Erziehungspartnerschaft

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder und Sprachförderkräfte

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Illingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68501S	14.10. - 15.10.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Erwerben Sie das VWA-Zertifikat "Sprachbildung und Sprachförderung"

durch den Besuch von fünf Seminaren aus dem Themenbereich

„Sprachförderung“ oder aus dem Bildungs- und Entwicklungsfeld „Sprache“

im Zeitraum von vier Jahren, davon das zertifizierte Seminar

Sprachbildung und Sprachförderung - Die Welt der Sprache entdecken und verstehen

sowie das Seminar

Sprachförderung und Sprachbegleitung im Alltag und in Kleingruppen - Praxisseminar zur alltagsintegrierten Förderung

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT Sprachförderung und Sprachbegleitung im Alltag - Praxisseminar zur alltagsintegrierten Förderung

Sprachbildung und Sprachförderung findet in vielen Situationen im Kitaalltag statt. Bei Gesprächen mit ein- und mehrsprachigen Kindern, bei Aktivitäten, bei Angeboten, beim Essen, im Stuhlkreis, bei Bewegungsspielen...

- Wie können diese Situationen bewusster für die Sprachbildung genutzt werden?
- Wie können Sie den Wortschatz- und Grammatikerwerb gezielt(er) unterstützen?
- Wie können Sie die Kinder in der Entwicklung ihrer Erzählfähigkeit begleiten?
- Wie können diese unterschiedlichen Aktivitäten unter Sprachförderaspekten vor- und nachbereitet werden?
- Wie können Bilderbücher dialogorientiert und/oder gezielt zur Unterstützung der Sprachentwicklung genutzt werden?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte und Sprachförderkräfte in Kindertagesstätten

Dozent(en) Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68502S	12.03. und 09.04.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Dieses Seminar wird in zwei Teilen durchgeführt, damit die im ersten Teil (12.03.2025) erarbeiteten Inhalte in der Praxis ausprobiert und dann im zweiten Teil (Praxismodul am 09.04.2025) reflektiert und vertieft werden können.

ZERTIFIKAT Mehrsprachigkeit - Ein Schatz im Kitaalltag...

In den Kindertageseinrichtungen gibt es eine immer größere Sprachenvielfalt. Jedes Kind/jede Familie bringt unterschiedliche Zuwanderungsgeschichten und Lebenssituationen mit. Jede Familie (und jede Kita!) geht auch unterschiedlich mit dem Thema Zwei- oder Mehrsprachigkeit um.

Im Seminar wollen wir uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie lernen Kinder mehrere Sprachen sprechen?
- Wo findet aktuell gelebte Sprachenvielfalt in Ihrer Kita statt?
- Wie kann die Mehrsprachigkeit wertschätzend, kreativ und ressourcenorientiert in den pädagogischen Alltag eingebunden werden?
- Welche Rahmenbedingungen können den Mehrspracherwerb erleichtern?
- Wie können pädagogische Fachkräfte die Eltern in den Fragen zur mehrsprachigen Erziehung beraten?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und in Krippen, Sprachförderkräfte

Dozent(en) Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68504S	21.11.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT **Wortschätze suchen und finden** **- Mit den Kindern auf (Wort-)Schatzsuche gehen**

Der Wortschatz bildet die Grundlage für die Kommunikation und Interaktion und auch für die Entwicklung komplexer sprachlicher Fertigkeiten. Ein großer Wortschatz erleichtert das Bilden von Nebensätzen, das Erklären von Zusammenhängen, das Erzählen. Der Wortschatz hat auch einen großen Einfluss auf das Lesen und Schreiben lernen in der Grundschule.

Im Seminar werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie entwickelt sich der Wortschatz? Wie lernen Kinder Wortfelder/Kategorien?
- Wie können wir die Kinder unterstützen, nach unbekanntem Wörtern zu fragen, um ihren Wortschatz zu erweitern und Wörter zu speichern?
- Wie können die päd. Mitarbeiterinnen die Entwicklung des Wortschatzes unterstützen?
- Wir werden auch Spielideen für den Alltag und zur Förderung in Kleingruppen entwickeln.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte und Sprachförderkräfte in Kindertagesstätten

Dozent(en) Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68507S	26.03.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

NEU **1,2,3,4,5,6,7, eine alte Frau kocht... - Sprachbildung im letzten Kindergartenjahr**

ZERTIFIKAT Im letzten Kindergartenjahr stellt sich häufig die Frage: Reichen die Sprachfähigkeiten des Kindes aus für die Schule? Zu dem Zeitpunkt treten besonders die Bereiche Erzählfähigkeit und Literacy in den Fokus.

- Wie lernen Kinder lesen und schreiben?
- Welche Voraussetzungen brauchen sie dafür?
- Welche Möglichkeiten gibt es zur Begleitung der Literacyentwicklung?
- Wie kann die Erzählfähigkeit der Kinder unterstützt werden?
- Wie kann im Alltag auf die Informationen aus dem SET-K, dem Test zur Sprachentwicklung im Rahmen der ESU, eingegangen werden?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Sprachförderkräfte

Dozent(en) Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68562S	24.02.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

LEITUNG

ZERTIFIKAT **Veränderungsprozesse aktiv gestalten**
- Leitungsaufgaben in der Kindertageseinrichtung als „lernende Organisation“
Zertifiziert zu Baustein 6 des Orientierungsplans

Leitung ist ein sehr einsames, teilweise schwieriges und oft aufregendes Geschäft. Denn auch im frühpädagogischen Bereich gilt das Sprichwort "Nichts ist beständiger als die Veränderung". Die Anforderungen an Leitungen in Einrichtungen der Tagesbetreuung für Kinder sind schon im normalen Alltag hoch. Kommen dann immer wieder aufs Neue Veränderungen hinzu, die sich oft zeitlich überschneiden, dann kommen Leitungen hie und da auch an die Grenze zur Überforderung. Allerdings gehören Veränderungen nun einmal zum privaten wie beruflichen Leben und oft sind sie ja auch von Nutzen. Allerdings werden die Chancen, die in Veränderungen stecken oft zunächst nicht gesehen und viele halten am Gewohnten fest, gibt dies doch Sicherheit. Ohne Veränderung passiert aber keine Entwicklung und es ist nun einmal Leitungsaufgabe, sowohl sich selbst als auch Mitarbeitende zu motivieren, sich Neuem gegenüber zu öffnen und nicht -im völlig normalen- Widerstand zu verharren. Das Seminar möchte Ihnen dabei Unterstützung geben und Ihnen hilfreiche Methoden zur Verfügung stellen. Außerdem haben Sie während der beiden Tage die Möglichkeit, sich über Führungsaufgaben in Veränderungsprozessen zu informieren und die eigene Rolle als Leiter:innen zu reflektieren.

- Die Grundhaltung und Aufgaben der Leitung
- Die Rolle der Leitung
- Visionäres Führungsverhalten
- Der Umgang mit Widerständen
- Die Bedeutung der "Emotionalen Intelligenz" in Veränderungsprozessen
- Führen mit Zielvereinbarungen, Zeit- und Zielorientierung
- Das Change-Management-Modell von Kurt Lewin
- SWOT-Analyse etc.
- Dokumentation und Kontrolle

Zielgruppe Leiter:innen in Tageseinrichtungen für Kinder oder pädagogische Fachkräfte, die sich auf Leitungsaufgaben vorbereiten
Dozent(en) Tatjana Kohn-Schiele, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A., Kindheits- und Sozialpädagogik M.A., Fachberatung Stadt Aalen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68600S	25.11. - 26.11.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

VWA-Qualifizierungsreihe „Leitung in Tageseinrichtungen für Kinder“

Belegen Sie die Seminare 1 - 3 sowie weitere drei frei wählbare Seminare aus unserem Angebot "Leitung" innerhalb von vier Jahren und Sie erhalten das

VWA-Zertifikat "Leitung in Tageseinrichtungen für Kinder".

1. Veränderungsprozesse aktiv gestalten
 - Leitungsaufgaben in der Tageseinrichtung für Kinder als "lernende Organisation"
2. Leitungsaufgaben von A bis Z - Basics and more
3. Organisation und Personalführung in Tageseinrichtungen für Kinder

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT Leitungsaufgaben von A bis Z - Basics and more

Die pädagogischen Aufgaben, Anforderungen und Grundlagen sind Ihnen hinreichend bekannt. Doch - leider - sind daneben auch noch andere „Verwaltungsaufgaben“ zu erledigen, und der Berg an arbeitsrechtlichen Fragen und Veränderungen ist doch recht stattlich und nimmt auch ständig zu.

Ob Sie wollen oder nicht, Sie brauchen als Kita-Leitung umfangreiche Kenntnisse in diversen Rechtsgebieten, um Fragen der Mitarbeiter:innen und der anderen Personen beantworten zu können und um klassische Fehler zu vermeiden.

- Personalgewinnungsverfahren
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Arbeitszeitgesetz (Pausen)
- Befristete Arbeitsverträge/Teilzeitarbeit
- Urlaub/Krankheit/Dienstbefreiung/Mutterschutzfristen/Elternzeit
- Ermahnung/Abmahnung/Kündigung
- Personalakte/Eingruppierung
- Dienstplangestaltung
- Aufsichtspflicht
- Datenschutz

Zielgruppe Angehende bzw. neue Leiter:innen von Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Anika Berli, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bereichsleitung Kindertageseinrichtung, Jugendamt Stuttgart
Marco Schmid, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Haupt- und Personalamt, Leitung Personalwirtschaft LHS Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68604D	10.04. - 11.04.2025	Online	Digital	354,00 EUR		Württ. VWA
2025-68605S	25.09. - 26.09.2025	Präsenz	Stuttgart	354,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT Organisation und Personalführung in Tageseinrichtungen für Kinder

Zum einen lernen die Teilnehmer:innen, ihre eigene Organisation so zu gestalten, dass die vielfältigen Aufgaben zeitlich und strukturell erfüllt werden können. Zum anderen wird es um Fragen der Personalführung gehen: Es ist eine zentrale Verantwortung einer Leitungskraft, die Mitarbeiter:innen kompetent zu führen.

- Führung:

- > Biografiearbeit - Führungsverständnis und Führungsgeschichte
- > Historischer Überblick - Entwicklung von Führung im Laufe der Jahrhunderte
- > Rollenanalyse - Rollenvielfalt von Führungskräften
- > Führungsinstrumente
- > Kommunikation als Führungsthema
- > Praktische Führungsinstrumente: Mitarbeiterjahresgespräch, Teambesprechungen
- > Analyse des eigenen Führungsverhaltens in Bezug auf Delegation

- Organisation:

- > Was versteht man unter einer Organisation?
- > Methode: Organisationskompass
- > Teamuhr als Element einer Organisation
- > Austausch und Kennenlernen von Organisationselementen: Konzeption, Dienstplan, Vorstellungsgespräche, Einarbeitung, Anleitergespräche
- > Zeitmanagementideen und Zielsetzung
- > Motivation
- > Gesundheitsbewusstes Führen
- > Selbstmanagement als Reflexionsaufgabe

Zielgruppe Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Dipl.-Sozialpädagogin (BA) Julia Tietz, Diplom-Sozialpädagogin, Diplom-Pädagogin, Qualitätsmanagerin Medien/Digitalisierung, Jugendamt Stuttgart
Laura Triannini, Sozialpädagogin B.A., Public Management M.A., systemische Organisationsberaterin und Change Managerin, Bereichsleitung Fachabteilung Kita/SK, Jugendamt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68610S	17.07. - 18.07.2025	Präsenz	Stuttgart	354,00 EUR		Württ. VWA
2025-68611S	16.10. - 17.10.2025	Präsenz	Stuttgart	354,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT

Neu im Leitungsjob?

Von 0 auf 100 - ok, aber woher wissen, wie es richtig geht?

- Ein spezielles Seminarangebot für junge Leitungen

Sie sind neu in der Leitungsfunktion oder haben vor, diesen Schritt zu tun?

Dann sind Sie gut beraten, sich frühzeitig das nötige „Rüstzeug“ anzueignen. Denn, so hat sich immer wieder gezeigt, es ist ganz entscheidend, dass der Anfang gut gestaltet wird.

Gut aus den „Startlöchern“ zu kommen, ist als Leitung ebenso wichtig, wie in einem Sprint. Einen weniger gut gelungenen Start auf der Strecke wieder auszugleichen, ist eher schwierig. So auch als Leitung.

In diesem Seminar werden Sie sich mit den essentiellen Aspekten von Leitung auseinandersetzen und sich mit der Entwicklung Ihres individuellen Führungsstils beschäftigen können. Denn nur dann, wenn Sie sich sicher im Umgang mit Ihrer neuen Rolle als Vorgesetzter:in fühlen und entsprechend auftreten, können Sie positiv wirksam werden.

Im Seminar werden u. a. folgende Inhalte thematisiert:

- Rolle als Führungskraft
- Aufgaben einer Leitung
- Gestern noch Kolleg:in - heute Vorgesetzte:r
- Führungsstile und -verhaltensweisen, Führungsstilanalyse
- Kommunikationskompetenz
- Teamentwicklung
- Umgang mit Kritik, Konflikt und Beschwerde

Zielgruppe Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Katja Espenlaub-Wolf, Erzieherin, fachliche Beratung für pädagogische Themen
Kurt Weber, Diplom-Sozialpädagoge, Betriebswirt

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68616S	06.11. - 07.11.2025	Präsenz	Stuttgart	354,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

„Leitung werden ist nicht schwer, Leitung sein manchmal gar sehr?“ - Vielfältig und Anspruchsvoll: Die Welt der Kita-Leitung

- Eigene Stärken erkennen und herausarbeiten
- Eigenes Führungsbild und Leitbild entwickeln
- Teamentwicklung und Mitarbeiterführung
- Kommunikation - Umgang mit Konflikten
- Selbstmanagement und Zeitmanagement
- Themen der Teilnehmenden

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Theresia Seubert, Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68616K	21.10. - 22.10.2025	Präsenz	Karlsruhe	416,00 EUR	inkl. ME	VWA KA



VWA Video-Learning & -Training
▶ Digital & flexibel weiterbilden

Viele kommunale Themen!

Jetzt unser Angebot entdecken!
[vwa-digital.de](https://www.vwa-digital.de)



* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

Württ. VWA: Jasmin Riesle 0711 21041-56

VWA KA: Natascha Stracke 0721 98550-26

VWA FR: Peter Sporius 0761 38673-18

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT

Ein Widerspruch: Zukunftsorientierte Konzepte und Führungsverhalten von gestern – New Leadership in Kitas

In den letzten Jahren hat sich in den Kitas vieles verändert: gesetzliche Grundlagen, gesellschaftliche und politische Gegebenheiten, Sozialraum, Konzeptionen und Handlungsansätze, Einrichtungsstrukturen - aber auch die Menschen, die in den Kitas arbeiten. Wenn sich aber alles verändert, dann darf die Veränderung vor den Führungsstilen, deren sich Leitungen bedienen, nicht halt machen. Denn das Eine muss zum Anderen passen.

Sie werden mir sicher zustimmen, dass man mit traditionellen Führungsansätzen wie zum Beispiel Verantwortungsbewusstsein, Disziplin, Pflichtbewusstsein, Durchhaltevermögen, Kreativität, Stressresistenz, Beeinflussungsfähigkeit u. a., „keinen Blumentopf mehr gewinnen kann“.

Passt ein solcher Stil in die heutige Zeit, können damit Mitarbeiter:innen erreicht werden und kann so ein motivierendes und leistungsförderndes Klima geschaffen werden, das für die Erfüllung immer anspruchsvoller werdender Herausforderungen in den Kitas notwendig ist? Ich denke nicht.

Und ist es tatsächlich zutreffend, dass der Führungsstil, den sich Leitungen jeweils individuell angeeignet haben und sympathisch finden, für die Mitarbeiter:innen der passende und erfolgversprechende Stil ist? Ich meine: reiner Zufall!

Heutige Konzepte und zukünftige Herausforderungen verlangen neue Führungsstile: New Leadership! Diese personenorientierten Führungsstile haben die Persönlichkeitsstruktur des Leaders und der Mitarbeiter:innen als Ausgangspunkt und beschreiben, wie den Eigenschaften der verschiedenen Persönlichkeiten im Führungsprozess Rechnung getragen werden kann. So kann gute Führung gelingen. Es geht also, wie in der Pädagogik auch, um eine Individualisierung seines Führungsverhaltens.

Im Seminar möchten wir u. a. folgende Themen bearbeiten:

- Biografiearbeit: Meine Führungsmuster
- Führungsstilanalyse
- Was sind meine „Antreiber“
- Analyse meiner Mitarbeiter:innen
- Entwicklung von individualisiertem Führungsverhalten

Zielgruppe Leitungen und Stellvertretungen in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Kurt Weber, Diplom-Sozialpädagoge, Betriebswirt

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68617S	22.05. - 23.05.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT **Erfolgreich Gespräche führen mit Mitarbeiter:innen, im Team und mit Eltern**

Unabhängig davon, welche Funktion Sie in der Kita ausüben, benötigen Sie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten. Kommunikation steht bei allem, was Sie zu tun haben, im Mittelpunkt. Gelingende Kommunikation mit Anderen ist uns jedoch nicht angeboren, sondern muss - manchmal mühsam - erworben und laufend weiterentwickelt werden. Das Seminar soll hierzu einen Beitrag leisten und ich möchte Sie darin unterstützen, Gespräche sorgfältig vorzubereiten, souverän durchzuführen und ergebnisorientiert zu gestalten. Insbesondere möchte ich auf folgende Themen eingehen und Ihnen jeweils hilfreiche Materialien zur Verfügung stellen:

- Grundlagen der Kommunikation
- Gespräche mit Mitarbeiter:innen (wie z. B. Feedback-Gespräch, Delegationsgespräch, Kritikgespräch, Konfliktgespräch, Beurteilungsgespräch etc.)
- Gespräche im Team (wie z. B. Besprechung, Diskussion etc.)
- Gespräche mit Eltern (wie z. B. Aufnahmegespräch, Eingewöhnungsgespräch, Beschwerdegespräch)

Zielgruppe Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Kurt Weber, Diplom-Sozialpädagoge, Betriebswirt

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-68618S	03.02. - 04.02.2025	Präsenz	Stuttgart	338,00 EUR	inkl. Fachbuch	Württ. VWA

Wie sprichst du mit mir? Führung durch Kommunikation

- Weiterbildung für Führungskräfte und die, die es noch werden wollen

- Fortsetzung des Kommunikation Grundlagenmoduls
- Kommunikation als Schlüssel für eine gute Beziehung zwischen Leitung und Mitarbeiter:innen
- Kommunikationsmodelle und Methoden für erfolgreiches Führen („Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Paraphrasieren, Verbalisieren und Fragetechniken)
- Kommunikation mit Schwerpunkt auf Interaktionen mit dem Team und Fachdiensten
- Erfolgreiches Führen von Mitarbeiter- und Bewerbungsgesprächen
- Konflikte- und Beschwerdemanagement: Konstruktiver Umgang mit Kritik

Zielgruppe Leiter:innen von Kindertagesstätten und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Theresia Seubert, Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68619K	06.11.2025	Präsenz	Karlsruhe	207,00 EUR		VWA KA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT

Als Führungskraft etwas bewegen - Gut gelungene Teamsitzungen als Handlungsinstrument

Die stetige Weiterentwicklung der pädagogischen und strukturellen Qualität erfordert von allen Mitarbeiter:innen die Bereitschaft, sich entsprechend ihrer jeweiligen Funktion regelmäßig fortzubilden. Zusammenfassend wird das Profil eines "guten" Kindergartens" erkennbar und definiert durch Vorhandensein und der Verwirklichung von einem Leitbild, einer eigenständigen Konzeption, von bedarfsgerechten und familienunterstützenden Angeboten, der Verwirklichung des Orientierungsplans, eines Qualitätsmanagementsystems, der Beteiligung der Kinder, der partnerschaftlichen Kooperation und nicht zuletzt durch eine fachkompetente Erziehungs- und Bildungsarbeit durch engagierte und qualifizierte Leiter:innen gemeinsam mit ihren Trägern und ihren pädagogischen Mitarbeiter:innen (Auszug aus dem Orientierungsplan). Dieser Anspruch ist immens. Es verlangt fachkompetente Führungskräfte, die über ein Repertoire an Qualitätswerkzeugen, Handlungsinstrumenten, Methoden für Teamarbeit und Methoden für Entscheidungen, Verhandlungssituationen und die Prozessentwicklung im Team verfügen. Da sind TOPs in der Teamsitzung, wie die Planung von Aktivitäten, Festen, Aktionen im Kindergartenjahr, Infos, Termine und Organisation nicht mehr ausreichend. Da geht es ganz klar um mehr. Zudem werden Teams immer größer und Plenumsarbeit ist nicht mehr ausreichend und zu zeittressend. Sie benötigen eine neue Struktur für die Teamsitzung und die gesamte Kommunikationskultur in Ihrem Haus. Dieses Seminar wird Sie stärken und Ihnen eine Vielfalt an Methoden, Ideen und Inhalten für die Prozessentwicklung im Team mit all der aktuellen Themenvielfalt mit auf den Weg geben, damit Sie selbstbewusst und gewappnet das Team in den Prozess führen und begleiten können.

- Verschiedene Rollen im Team
- Struktur und Inhalte der Teamsitzung
- Kommunikationskultur im Haus (Info, Transparenz, Kommunikation)
- Methoden / Arbeitstechniken und Qualitätswerkzeuge für die inhaltliche Arbeit
- Haltung und Professionalität einer Fachkraft von heute
- Ressourcenorientiertes Arbeiten im Team (Verantwortlichkeiten / Befugnisse)
- Ablauf- und Aufbauorganisation

Zielgruppe Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder (gerne auch andere interessierte pädagogische Fachkräfte)

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Iltingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68620S	03.06. - 04.06.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT Als Führungskraft professionell handeln und agieren

Führungskräfte haben täglich mit Menschen mit unterschiedlichen Charakteren, Meinungen, Argumenten und Erwartungen zu tun. Souveränes Auftreten in Stresssituationen, richtiges Agieren, wenn der Druck zunimmt, professioneller Umgang mit Einwänden und Widerständen, das ist Berufsalltag geworden und erfordert eine selbstbewusste Professionalität und braucht eine bestimmte Haltung. Sie lernen verschiedene Modelle der Kommunikation und Vorgehensweisen kennen, die Sie selbstbewusst und gestärkt nach außen auftreten und professionell agieren lassen. Dies wird nicht nur die Zusammenarbeit im Team, sondern auch das Miteinander mit Eltern und Anderen positiv beeinflussen.

- Gesprächskultur fördern durch unterschiedliche Methoden und Techniken
- Konstruktive gewinnende Streitkultur (GFK n. Rosenberg)
- Beschwerdemanagement (Paulus Methode als Handlungsinstrument)
- Sicherer Umgang mit persönlichen Angriffen / angreifenden Gesprächspartner:innen
- Notfallplan für „Krisenzeiten“
- Qualitätswerkzeuge zum Verhandeln

Zielgruppe Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder (gerne auch andere interessierte pädagogische Fachkräfte)

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Illingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68621S	27.03. - 28.03.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

ZERTIFIKAT Leitung im Spannungsfeld - zwischen Überforderung und Unterforderung der Mitarbeiter:innen

Es ist inzwischen selbstverständlich in Kitas Qualitätsmanagement zu betreiben. Für die Einrichtung bedeutet dies, dass sich ein Großteil der „gewohnten“ Abläufe verändern muss. Der Führungskraft bleibt die manchmal schwierige Aufgabe, diese Veränderungen zu vermitteln und umzusetzen und dabei gleichzeitig die einzelnen Mitarbeiter:innen und ihre Möglichkeiten und Ressourcen im Blick zu behalten.

- Prioritäten setzen, um das Gefühl des "Und das kommt auch noch dazu ..." zu vermeiden
- Teamsitzungen so gestalten, dass vorrangig pädagogische Themen bearbeitet werden
- Stärken der Mitarbeiter:innen nutzen; Sorgen und Ängste ernst nehmen
- Reflexion der eigenen qualitativen Ansprüche

Zielgruppe Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Katja Espenlaub-Wolf, Erzieherin, fachliche Beratung für pädagogische Themen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68615S	13.11.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT **Kita und Krippe unter einem Dach** **- Voneinander profitieren und Hand in Hand zusammenarbeiten**

Krippe und Kita unter einem Dach erfordert auch eine gemeinsame Einstellung, Haltung, sowie ein vernetztes Arbeiten im Gesamtteam. Die pädagogische Arbeit ist geprägt von gemeinsamem Handeln, gemeinsam entwickelten Abläufen, pädagogischen Prozessen und Konzepten, die von allen dann gelebt, um- und fortgesetzt werden.

Begegnungen, Kontakte und gemeinsames Arbeiten in Kleingruppen und verschiedenen Räumen in Kita und Krippe forcieren die Vernetzung und vereinfachen die Übergänge.

Von einer gut gelungenen Dokumentation und Transparenz werden alle Beteiligten profitieren, gemeinsame Absprachen und gemeinsam entwickelte Ergebnisse sind festgehalten und gemeinsam kann so die pädagogische Arbeit im Haus weiter optimiert und vorangebracht werden.

- Bildungsarbeit in Krippe und Kita differenziert betrachten
- Die Krippe ist keine Kita
- Praktische Beispiele für die Umsetzung und Vernetzung im Haus
- Weiche Übergänge gestalten
- Begegnungen / Kontakte im Tagesablauf und pädagogischen Alltag behutsam gestalten
- Die responsive Fachkraft im stressreduzierten Tagesablauf
- Ein vernetztes Raumkonzept für alle Altersgruppen und Zielgruppen im Hause gestalten
- Die pädagogische Arbeit, Prozesse, Konzepte und Abläufe dokumentieren

Zielgruppe Alle pädagogischen Fachkräfte in Kita und Krippe

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Illingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68622S	08.07. - 09.07.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT **Konzeptionsentwicklung in der Kita**

Die Erstellung oder Fortschreibung einer Kita-Konzeption ist gesetzliche Vorgabe und Grundlage für die Qualitätssicherung, die Erteilung einer Betriebserlaubnis und die Sicherung des Kinderschutzes in einer Kindertageseinrichtung.

Die meisten Kindertageseinrichtungen haben eine Konzeption vorliegen, diese ist jedoch für die Erteilung einer neuen Betriebserlaubnis zum Beispiel aufgrund von Betriebsformenveränderung zu aktualisieren und in diesem Zusammenhang zu verbessern: Ein Update und Upgrade ist also vorzunehmen.

Diese Aufgabe hat jede Kitaleitung früher oder später zu bewältigen und fühlt sich häufig mit der Anforderung und den damit einhergehenden Fragen im laufenden Kitaalltag sehr gefordert:

- Wie starte ich einen Konzeptionsentwicklungsprozess?
- Wer ist daran zu beteiligen?
- Wie umfangreich muss eine Konzeption sein?

Um der Aufgabe der Konzeptionsentwicklung den Schrecken zu nehmen und sie strukturiert angehen zu können, werden im Seminar diese und weitere Fragen beantwortet und folgende Themen bearbeitet:

- Gesetzliche Grundlagen und Vorgaben für die Erstellung und Fortschreibung einer Kitakonzeption
- Die Rolle der Leitung und wie Mitarbeiter:innen aktiv an der Konzeptionsentwicklung beteiligt werden können
- Die Planung des Konzeptionsentwicklungsprozesses
- Beteiligung von Eltern und Kindern
- Kennenlernen kreativer Methoden der Konzeptionsentwicklung: Von Forscherfragen bis zur Schreibwerkstatt

Zielgruppe Einrichtungsleitungen aus Kindertageseinrichtungen

Dozent(en) Heike Fink, Kindheitspädagogin M. A., staatl. anerkannte Erzieherin und Fachwirtin für Organisation und Führung im Bereich Sozialwesen, Dozentin im Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung, Evang. Hochschule Ludwigsburg

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68625S	09.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT **Praxisanleitung in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern**

„Die Praktikant:innen, die Auszubildenden sind bzw. werden möglicherweise Ihre Kolleg:innen von morgen...!“ Im Verlauf eines Praktikums entstehen im Anleitungsprozess oft viele Fragen und besondere Anforderungen. Dazu gehören z. B. rechtliche und inhaltliche Aspekte im Hinblick auf die verschiedenen Praktika, das Führen von Anleitungsgesprächen, Kontakte mit den Fachschulen und Umsetzung der Aufgabenstellungen, Umgang mit Konfliktsituationen und letztendlich die Entwicklung einer Teamhaltung für die Anleitung von Praktikant:innen der eigenen Einrichtung. Als Leiter:in sind Sie mit Ihrer ganzen Persönlichkeit Vorbild und fachlich sowie emotional gefragt. Dies verlangt immer wieder (Selbst-)Reflexion des eigenen Handelns, Klärung und kollegialen Austausch, um sich den Leitungsaufgaben professionell und authentisch zu stellen. Anhand u. a. Ihrer aktuellen Praxisbeispiele und Fragen erhalten Sie in diesem Workshop Raum und Anregungen (z. B. Entwicklung eines hauseigenen Anleitungskonzepts).

- Rechtliche und inhaltliche Aspekte im Hinblick auf die verschiedenen Praktika
- Führen von Anleitungsgesprächen
- Kontakte mit den Fachschulen und Umsetzung der Aufgabenstellungen
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Entwicklung einer Teamhaltung für die Anleitung von Praktikant:innen der eigenen Einrichtung
- (Selbst-)Reflexion des eigenen Handelns
- Klärung und kollegialer Austausch
- Entwicklung eines hauseigenen Anleitungskonzepts

Zielgruppe Leiter:innen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen: In Kindergärten, Kindertageseinrichtungen, Krippen, in der Ganztagschule/Hort, in Kinderheimen und Jugendeinrichtungen, in Betreuungseinrichtungen für behinderte Menschen, in der stationären Jugendhilfe, in der Jugendarbeit

Dozent(en) Ute Hellebronth, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin, Mediatorin, Systemtherapeutin, Familientherapeutin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68629S	19.02.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA
2025-68630S	30.09.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ZERTIFIKAT „Sie bemühte sich sehr“ - Die Herausforderung, Beurteilungen oder Zeugnisse zu erstellen

Ob wir wollen oder nicht: Beurteilungen und Zeugnisse zu verfassen gehört zu den üblichen Aufgaben. Das Wissen, wie es richtig zu gehen hat, wird einerseits grundsätzlich vorausgesetzt, andererseits jedoch in fast keiner Ausbildung vermittelt. Learning by doing ist das Prinzip.

Wird aber bedacht, dass Beurteilungen und Zeugnisse besonders wichtige Dokumente sind, die „lebenslange“ Wirkung und Bedeutung haben, dann ist erforderlich, dass sie professionell verfasst werden.

Denn Beurteilungen und insbesondere Zeugnisse sind entscheidende Grundlagen bei der Personalauswahl, der Personalentwicklung und Personalführung. Sie können ihren Zweck allerdings nur dann erfüllen, wenn sie in der erforderlichen Qualität verfasst werden.

Im Seminar werden deshalb u. a. folgende Inhalte thematisiert:

- Aufbau und Inhalt einer Beurteilung/eines Zeugnisses
- Was muss darin beinhaltet sein und was darf nicht aufgenommen werden?
- Was ist rechtlich vertretbar?
- Wie formuliere ich treffend?
- Was drücken Formulierungen aus („Geheimcode“)
- Wie analysiere ich ein Zeugnis? (anhand eines Praxisbeispiels)
- Wie gestalte ich ein Beurteilungsgespräch?

Zielgruppe Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Kurt Weber, Diplom-Sozialpädagoge, Betriebswirt

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68633S	12.05.2025	Präsenz	Stuttgart	188,00 EUR	inkl. Fachbuch	Württ. VWA

NEU SIZE Success - Persönlichkeitsmodell zur Unterstützung in Personal- und Führungsfragen

- In Personalauswahlverfahren: Entwicklung von passgenauen Anforderungsprofilen, Abgleich mit Kompetenzen der Bewerber:innen
- Zur Potenzialanalyse: Wer bringt welches Potenzial mit?
- Bei Teamentwicklung und Teamprofil: Wie sind die überfachlichen Talente im Team ausgeprägt und wie passen sie zueinander?
- In Einzelcoachings: Wo sind die eigenen Talente und warum ist es manchmal schwer sich einzubringen?
- Zur Unterstützung bei Führungsthemen und der Lösung von Konflikten
- Bei der Begleitung in Changeprozessen: Wer braucht was um mitzumachen?

Dozent(en) Birgit Hornberger-Freitag, Trainerin und Coach für Sozial- und Führungskompetenz, Württ. VWA e. V.

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68699S	Inhouse-Angebot	Präsenz				Württ. VWA
	Gebühr auf Anfrage					

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

SEMINARREIHE FÜR QUEREINSTEIGER:INNEN

Grundlagen der Entwicklungspsychologie - Verstehen, wie Kinder sich entwickeln, denken und handeln

Die Entwicklungspsychologie beschreibt und erklärt die Entwicklung menschlichen Erlebens und Verhaltens über die gesamte Lebensspanne, also von der frühen Kindheit, über das Jugendalter bis hin zum (hohen) Erwachsenenalter. Folgende Entwicklungstheorien und Bildungsbereiche können u.a. anhand der Entwicklungspsychologie erklärt werden:

- Bindungstheorie
- Persönlichkeitsentwicklung und Selbstkonzept
- Selbstregulation
- Kognitive Denkentwicklung, Sprachentwicklung, soziale und emotionale Entwicklung

Sie werden im Seminar Einblick in einschlägige Entwicklungstheorien und -modelle erhalten und sich schwerpunktmäßig mit den ersten 10 Lebensjahren und den in dieser Zeit zu bewältigenden Entwicklungsaufgaben beschäftigen.

Zielgruppe Quereinsteiger:innen

Dozent(en) Timo Nitz, M.Sc. (Psychologie kindlicher Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten), Diplom-Sozialpädagoge

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68701S	13.03.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Wie Kinder lernen - Spielen ist Lernen

"Immer wenn der Mensch etwas weiß, was er vorher nicht gewusst hat oder etwas kann, was er vorher nicht gekonnt hat, dann hat er gelernt." Kinder stecken voller Ideen und sind neugierig auf alles, was um sie herum passiert. Sie brauchen Raum, kompetente Begleitung, Ermunterung und Förderung, um ihre Talente entfalten zu können. Um Kinder in Kindertageseinrichtungen optimal unterstützen zu können, benötigt das pädagogische Personal Wissen darüber, wie Kinder sich ihr Bild von der Welt aneignen. Unterschiedliche Aspekte des Lernens von Kindern werden in diesem Seminar mit wissenschaftlichen Hintergründen und praktischen Beispielen beleuchtet.

- Lernprozesse von Kindern, Die Entwicklung des menschlichen Gehirns (Hüther, Spitzer)
- Die Bedeutung des Lernens
- Spielen und Lernen - für Kinder ein und dasselbe
- Ohne Bindung keine Bildung - welche Rolle Beziehungen spielen
- Lernphasen nach Josef Leisen - praktische Beispiele
- Lernprozesse gestalten - auf was kommt es an?
- Umgebung gestalten - Lernräume schaffen
- Motivation und Anstrengung
- Haltung und Professionalität - die pädagogische Herausforderung

Zielgruppe Quereinsteiger:innen

Dozent(en) Katja Espenlaub-Wolf, Erzieherin, fachliche Beratung für pädagogische Themen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68702S	09.05.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Beobachtung - Kinder abholen, wo sie sind

Wenn wir Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung fördern, unterstützen und „abholen“ wollen, dann müssen wir wissen, wo sie stehen und wo sie sind. Das geht nur über Beobachtung. Ist die Gabe zum Beobachten uns „in die Wiege gelegt“ und ist es obligatorisch, dass Beobachtung und Wahrnehmung automatisch passiert?

Ich behaupte, dass richtiges Beobachten gelernt und geübt werden muss.

Deshalb werden im Seminar u.a. folgende thematische Schwerpunkte gelegt:

- Welche Beobachtungsformen gibt es?
- Was soll beobachtet werden und wozu? Welches Instrument zu welchem Zweck?
- Wo liegen Beobachtungsfallen?
- Beobachtung versus Wahrnehmung
- Mit allen Sinnen wahrnehmen
- Auswertung von Beobachtungen

Zielgruppe Quereinsteiger:innen

Dozent(en) Petra Ammer, Kindheitspädagogin B.A., Kita-Leitung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68703S	04.07.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Beziehung auf Augenhöhe - Achtsamer Umgang mit Kindern - für Quereinsteiger:innen

Wie leicht ist gesagt, dass man mit den Kindern einen respektvollen Umgang pflegt. Insbesondere in Stresssituationen passiert es aber nicht selten, dass die Kinder abgewertet, beschämt und geringschätzend behandelt werden. Dann können Worte zu Waffen werden und gravierende Auswirkungen haben.

Im Seminar werden Alternativen für einen achtsamen Umgang mit Kindern aufgezeigt, wie Kindern achtsam, respektvoll und auf Augenhöhe begegnet werden kann.

Zielgruppe Quereinsteiger:innen

Dozent(en) Katharina Kühner, Kindheitspädagogin, Master of Science in Early Life Care

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68704S	09.12.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Reden können wir doch Alle

Das stimmt in den meisten Fällen. Doch ist „reden“ mit professioneller Kommunikation gleichzusetzen? Eher nicht. Im beruflichen Alltag einer Kita gibt es vielerlei Gesprächsanlässe, die von Seiten der Beschäftigten professionell zu gestalten sind. Interaktions- und Kommunikationskompetenz sind somit unverzichtbar. Im Rahmen des Seminars möchte ich u. a. auf folgende Themen eingehen:

- Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Gesprächsführung
- Interaktion mit Kindern und Eltern

Zielgruppe Quereinsteiger:innen

Dozent(en) Kurt Weber, Diplom-Sozialpädagoge, Betriebswirt

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68705S	20.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Rechtliche Grundlagen für Quereinsteigende in der Kita

Die Arbeit in der Kita beruht auf verschiedenen rechtlichen und gesetzlichen Grundlagen, die für das professionelle Handeln und die pädagogische Arbeit von entscheidender Bedeutung sind. In diesem Seminar erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über wichtige rechtliche Grundlagen und gesetzlich geregelte Aufgaben, sodass Sie über erforderliches Basiswissen für die Umsetzung in der Praxis verfügen.

- Aufgaben und Ziele einer Kita
- Qualitätsmanagement
- Pädagogisches Personal und Zusatzkräfte
- Kinderschutz
- Aufsichtspflicht
- Wesentliche Hygiene - Vorschriften nach dem Infektionsschutzgesetz
- Partizipation, Beschwerdemanagement
- Datenschutz
- Zusammenarbeit mit Eltern

Zielgruppe Quereinsteiger:innen

Dozent(en) Tatjana Kohn-Schiele, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A., Kindheits- und Sozialpädagogik M.A., Fachberatung Stadt Aalen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68706S	10.11.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

ALLGEMEINE THEMEN

NEU Umfassende Schutzkonzepte in Kindertageseinrichtungen leben, überprüfen, ergänzen und weiterentwickeln

Jedes Kind hat ein Recht auf Schutz des körperlichen, geistigen und seelischen Wohls. Im Kinder- und Jugendstärkegesetz (KJSG) ist dieses Recht gesetzlich verankert und muss zur Erteilung der Betriebserlaubnis durch den KVJS verpflichtend vorgelegt werden. Damit Schutzkonzepte nachhaltig wirksam sind, müssen diese immer wieder hinterfragt und weiterentwickelt werden.

- Blick auf das eigene Schutzkonzept (wenn vorhanden, bringen Sie Ihre Konzepte gerne mit), Entwicklung, Reflektion und/oder Ergänzung
- Schutz der Kinder im häuslichen/sozialen Umfeld, Inhalte und Verfahren § 8a SGB VIII
- Einrichtungsbezogene Gefahrenlagen im Blick: Ist unsere Einrichtung ein sicherer Ort für Kinder? Reflektion des eigenen Handelns im Kitaalltag § 47 1.2, SGB VIII
- Achtsamer Umgang und Partizipation in der Kita als Grundlage für den primären Kinderschutz in den Einrichtungen
- Gewaltvolle und übergreifige Auseinandersetzungen unter Kindern angemessen begegnen
- Für Fragen und Austausch der Teilnehmer:innen untereinander ist genügend Zeit eingeplant

Das Seminar ist in einen Grundtag und einen Transfertag aufgeteilt. So können aufkommende Fragestellungen mit dem Team und/oder Träger noch mal thematisiert und am Transfertag bearbeitet werden. Die Inhalte des Transfertages sind stark an den Bedarfen der Teilnehmenden orientiert.

Zielgruppe Leitungen und themenverantwortliche pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, im Altersbereich 0-6 Jahre

Dozent(en) Jutta Braungart, Diplom-Sozialpädagogin, leF im Kinderschutz, Inklusionsbeauftragte Jugendamt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68900S	24.03. und 07.07.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

Der VWA-Newsletter-Service

Seminar-Infos und Flyer direkt in Ihr Postfach



Jetzt anmelden und
Themengebiete auswählen
w-vwa.de/service/seminar-newsletter

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Kindeswohlgefährdung erkennen - Verantwortlich handeln

- Kinderschutzrelevante Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen und Folgen derer Nichtbeachtung
- Begriffe und Konzepte: Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch
- Vorkommen und Indikatoren der Kindeswohlgefährdung
- Rechtliche Rahmenbedingungen zur Sicherung des Kindeswohls
- Einrichtungsinterne Verfahren zum Kinderschutz
- Konflikthafte Dynamik von Familienbeziehungen - Risikobehaftete Lebenslagen
- Erziehungsfähigkeit von Eltern: Elemente und Beobachtungen
- Instrumentarium der Beobachtung und der Gefährdungsabschätzung
- Kooperation mit Jugendamt, Kinderschutzfachkräften und anderen Institutionen
- Aufbau, Pflege und Konzeptionen von Netzwerken im Kinderschutz
- Weitergehende Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien
- Einrichtungsinterne Dokumentation im Kinderschutz

Zielgruppe Fachkräfte aus Kindergärten, Kindertagesstätten, Horten, Schulbetreuungen, Schulsozialarbeit, aus der offenen Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Mitarbeiter:innen der Familienhilfe, der gemeindenahen Sozialarbeit, Lehrer:innen, Mitarbeiter:innen aus kinderschutzrelevanten Bereichen des Gesundheitswesens

Dozent(en) Simone Thörmer, Bachelor in Sozialpädagogik und Management, Fachkraft im Kinderschutz (IeF), Jugendamt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68901S	05.11. - 06.11.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

NEU Sexuelle Gewalt im Kindes- und Jugendalter

Machen Mädchen oder Jungen schon sehr früh die Erfahrung von sexuellen Übergriffen, die keiner bemerkt oder ernstnimmt, wachsen sie in einer Welt auf, in der es dazu gehört, von anderen unangenehm berührt zu werden. Lässt man übergriffige Kinder gewähren, erleben sie ihr Verhalten als legitim, als Möglichkeit, sich mit sexuellen Mitteln durchzusetzen oder die Befriedigung ihrer sexuellen Neugier mit Gewalt oder Manipulation zu erreichen. Und diese Erfahrung wird beeinflussen, was Sexualität für sie im Jugend- und Erwachsenenalter bedeutet.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Kristina Stauer, Diplom-Pädagogin, Systemische Supervisorin, Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68904S	22.05.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Eine Kita für wirklich alle Kinder?

Inklusive Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung und Förderbedarfen

Die UN-Kinderrechtskonvention, die Sozialgesetzbücher (SGB VIII), das Bundesteilhabegesetz (SGB IX) und das Kindergartenbetreuungsgesetz fordern die gemeinsame Betreuung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung. Seit der Neuordnung des KJStG im Juni 2021 haben alle Kinder einen uneingeschränkten Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz.

Folgenden Fragen werden wir uns in diesem Seminar widmen:

- Wie gehen wir mit Kindern, die uns herausfordern, wertschätzend und achtsam um?
- Wie entwickeln Sie im Team eine gemeinsame Haltung zum Thema Inklusion?
- Was hilft Ihnen den individuellen Blick auf jedes Kind zu schärfen und die Ressourcen gut im Blick zu haben?
- Welche Strukturen können Sie innerhalb Ihres Alltags in der Kita verändern, um allen Kindern gerecht zu werden?
- Welche Unterstützungen, Vernetzungen gibt es zur Umsetzung der Inklusion?
- Welche Fragen bringen Sie als Teilnehmer:innen mit?

Zielgruppe Leitungen und themenverantwortliche pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, im Altersbereich 1-6 Jahren

Dozent(en) Jutta Braungart, Diplom-Sozialpädagogin, IeF im Kinderschutz, Inklusionsbeauftragte Jugendamt Stuttgart

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68910S	17.11.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Das hochbegabte Kind - Der positive Blick auf diese "hungrigen" Kinder

Etwa zwei Prozent aller Kinder eines Jahrgangs sind hochbegabt. Das Seminar möchte über die Merkmale und Besonderheiten hochbegabter Kinder informieren und Unsicherheiten und Ängste nehmen, wenn Sie ein hochbegabtes Kind als pädagogische Fach- oder Lehrkräfte betreuen.

Mit einer optimalen Förderung der Kinder haben wir die Chance, dass diese Kinder nicht nur eine Bereicherung für die Gesellschaft, sondern auch glückliche und zufriedene Kinder sind bzw. werden.

- Begriffsklärung: Was ist Hochbegabung / Intelligenz
- Merkmale im Entwicklungsverlauf und Verhalten von hochbegabten Kindern
- Geschlechterunterschiede bei hochbegabten Kindern
- Verwechslungsgefahren (ADHS/Asperger)
- Fördermöglichkeiten
- Kooperation mit Eltern

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder und andere interessierte Lehrkräfte

Dozent(en) Dipl.-Psychologin Regine Lang, Erzieherin, Diplom-Psychologin, Tripl-P-Trainerin, Institut für Hochbegabung in Tübingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68909S	23.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Regeln, Grenzen, Konsequenzen

Kinder brauchen für ihre gesunde Entwicklung Erwachsene um sich, die ihnen wohlwollend und einfühlsam mögliche Wege aufzeigen und dabei immer wieder aufs Neue Freiräume erkennen und zulassen können.

- Kritische Analyse der Alltagsabläufe in der Einrichtung (hinsichtlich der Freiräume/Regeln für die Kinder)
- „Rechte“ von Kindern
- Einrichten eines angst- und druckfreien Raumes für Kinder
- Verhaltensweisen erkennen, die von Seiten der Fachkräfte förderlich oder eher hinderlich sind
- Gestaltung pädagogischer Besprechungen im Zusammenhang mit dem Thema „Regeln für Kinder“

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern im Alter von 3-10 Jahren arbeiten

Dozent(en) Julia Unterbirker, Sozialpädagogik MA, Diplom-Pädagogin, Dozentin sozialpädagogische Fachschule

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68916S	07.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

NEU Zu wissen, wer, wo, was, mit wem tut ...

Aufsichtspflicht und pädagogische Konzeption hängen sehr stark miteinander zusammen. Die pädagogische Arbeit in Kitas hat sich sehr verändert, da ist nicht mehr nur der Gruppenraum Spielraum, sondern das Freispiel findet im gesamten Haus und nicht selten auch im Außengelände statt. Kinder halten sich um das Kita-Gebäude herum auf, erkunden ihren Stadtteil/das Dorf. Waldtage und Exkursionen stehen auf der Tagesordnung, u. v. m. Diese Öffnung nach Innen und Außen macht nicht nur ein verändertes Einrichtungsprofil deutlich, sondern verändert auch maßgeblich die Aufsichtspflicht der pädagogischen Fachkräfte. Sie werden sich an den vielen Aufsichtspflichtfaktoren orientieren, können diese für Alltagsentscheidungen und Teamabsprachen nutzen, sie dienen auch zur professionellen Begründung in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und auch zur rechtlichen Absicherung.

Das Seminar wird Ihnen viele Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie professionell und selbstbewusst ihre Aufsichtspflicht in der Kita leben, begründen und nach außen bei Eltern, Kooperationspartnern und Trägern vertreten können.

- Faktoren der Aufsichtspflicht
- Aufsichtspflicht und Konzept
- Dokumentation und Transparenz der Aufsichtspflicht
- Absprachen und Infolluss in der Teamarbeit
- Das Aufsichtspflichtkonzept

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, pädagogische Assistent:innen und pädagogische Hilfskräfte

Dozent(en) Ute Jenkel, Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Bbeauftragte (Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-Illingen

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68918D	16.01.2025	Online	Digital	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Kinder wirklich ernst nehmen - Partizipation im Kita Alltag gestalten und leben

Wie kann es uns gelingen Kinder am Geschehen in der Kita teilhaben zu lassen? Kinder ernst zu nehmen, mit ihnen in Dialog zu treten und ihnen das Wort zu geben, sollte kein Anspruch für besondere Gelegenheiten sein. Sie um Rat und ihre Meinung fragen, sie mitreden und mitentscheiden lassen, sollte ein fester Bestandteil in unserem Alltag sein.

- Was bedeutet dies für die Interaktion mit den Kindern und das professionelle Selbstverständnis der pädagogischen Fachkräfte?
- Wie schaffen wir es Ideen, Wünsche und Anliegen der Kinder in den Alltag zu integrieren?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte und Leitungen in Einrichtungen mit Kindern von 0-6 Jahren

Dozent(en) Yvonne Miller, Erzieherin, Leitung im Kinder- und Familienzentrum, Weiterbildung zur Mentorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68915S	07.04.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Erfolgreich Elterngespräche führen

Die Qualität der Pädagogik in der Kita ist abhängig von dem Kontakt zu den Eltern. Gemeinsame Gespräche mit Eltern über die Entwicklung ihres Kindes zu führen und gemeinsame Lösungsmöglichkeiten zu suchen ist ein wichtiger Bestandteil pädagogischer Arbeit.

- Welche Formen der Elterngespräche gibt es und wie kann ich diese gestalten?
- Was gibt es für Herausforderungen?
- Wie kann es pädagogischen Fachkräften gelingen Eltern feinfühlig zu begegnen?
- Wie können Eltern bereits ab der Aufnahme des Kindes beteiligt werden?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Yvonne Miller, Erzieherin, Leitung im Kinder- und Familienzentrum, Weiterbildung zur Mentorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68919S	24.03.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA
2025-68920S	22.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Entwicklungsgespräche in Kindertagesstätten - Ein Kita-Kind ist (entwicklungs-)auffällig – und nun?

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist ein wichtiger Bestandteil jeder pädagogischen Arbeit und im Kita-Alltag verankert. Immer wieder stehen jedoch auch „schwierige“ Entwicklungsgespräche an, z. B. wenn das Kind Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten zeigt. Vor solchen Gesprächen stellen sich viele Fragen: Wann ist der passende Zeitpunkt, um die Eltern anzusprechen? Wie sollte ich das Gespräch gestalten? Was mache ich, wenn die Eltern das Kind ganz anders sehen? ...

Im Seminar werden Gesprächsführungsmöglichkeiten und Grundhaltungen erarbeitet, mit denen Sie sich im systemisch-lösungsorientierten Kontext den Eltern Schritt für Schritt nähern.

- Einführung in die systemisch-lösungsorientierte Sichtweise
- Kennenlernen von systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführungstechniken (z. B. offene Fragen, Positives Umdeuten)
- Fähigkeiten und Ressourcen der Eltern erkennen und nutzen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und in Krippen

Dozent(en) Susanne Schmidt, Lehrlogopädin, Diplom-Pädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68921S	03.04.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

Das 1x1 erfolgreicher Elterngespräche - Erfolgsrezepte für eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe

- Grundlagen der Kommunikation
- Das 1x1 der Elterngespräche (Elterngesprächssituationen, von der Vorbereitung bis zur Reflexion)
- Selbstreflexionsmethoden zur Inneren Einstellung und dessen Wirkung und der eigenen Rolle
- Die Rolle der Erziehungspartnerschaft
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen (Umgang mit Aggression, Unzufriedenheit und Beschwerden, Kommunikationsprobleme)
- Individuelle Themen der Teilnehmenden

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Theresia Seubert, Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68922K	26.06.2025	Präsenz	Karlsruhe	207,00 EUR	inkl. ME	VWA KA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU Interkulturelle Kompetenz und kultursensible Kommunikation

Im Kindergartenalltag treffen Eltern und deren Kinder aus anderen Kulturen häufig auf eine für sie (noch) fremde Kultur. Menschen aus anderen Kulturen haben jedoch andere Traditionen, Werte und Einstellungen entwickelt, die spezifisch für ihre Kultur sind. Diese kulturellen Unterschiede können jedoch im Kita-Alltag, im täglichen Austausch und bei Elterngesprächen, zu Missverständnissen und ungewollt zu Konflikten führen. Das Wissen über andere Kulturen ist grundlegend für eine gelingende Kommunikation mit den Kindern und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Eltern aus anderen Kulturen.

- Was ist Kultur?
- Reflexion der eigenen kulturellen Prägung
- Funktionsweisen von Kulturen und Unterschiede zwischen den Kulturen (Zeitverständnis und Verhaltensweisen, Kommunikations- und Zuhörstile, Rolle der nonverbalen Kommunikation)
- Strategien zur kultursensiblen Kommunikation

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen in Krippen

Dozent(en) Ursula Herter-Ehlers, Logopädin B.Sc. M.A., Sprecherzieherin (DGSS)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68923S	19.05.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

NEU Kultursensible Pädagogik im Kita-Alltag

Das Wissen über die unterschiedlichen kulturellen Modelle und die Erziehungs- und Sozialisationsziele in anderen Kulturen ist hochrelevant, um Missverständnisse und Konflikte in der Zusammenarbeit mit Eltern aus anderen Kulturen zu vermeiden und individuelle Lösungsstrategien für die Familien zu finden. Zugleich ermöglicht es Ihnen den Kita-Alltag kultursensibel zu gestalten, damit die Kinder aus allen Kulturen an ihre kulturellen Vorerfahrungen anknüpfen können.

- Kulturelle Modelle (Psychologische Autonomie und Hierarchische Verbundenheit)
- Erziehungs- und Sozialisationsziele in anderen Kulturen
- Interkulturelle Aspekte (Elternarbeit, Spielsituationen, Wahrnehmung und Denken, Sprachstile)
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeiter:innen in Krippen

Dozent(en) Ursula Herter-Ehlers, Logopädin B.Sc. M.A., Sprecherzieherin (DGSS)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68924S	20.05.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

NEU **Zusammenarbeit mit Familien – Eltern so akzeptieren wie sie sind Herausforderung aber auch Chance zugleich**

Die Zusammenarbeit mit Familien ist ein Auftrag, der im Gesetz und in den Bildungsplänen verankert ist. Die Basis für eine gelingende Zusammenarbeit ist eine professionelle vorurteilsbewusste Haltung gegenüber den Familienkulturen und Familienformen. Kinder nehmen genau wahr, ob ihre Eltern in der Kita oder Schule geachtet oder belächelt werden. Manchmal ist es aber gar nicht so leicht mit den unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen im Alltag umzugehen und fordert pädagogische Fachkräfte ganz schön heraus. Gemeinsam werden wir uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie schaffen wir es Familien von Anfang miteinzubeziehen?
- Welche Gründe könnte es geben, dass Familien sich in der Kita nicht beteiligen?
- Welche Familien bekommen tendenziell eher mehr bzw. weniger Aufmerksamkeit, Interesse von pädagogischen Fachkräften?
- Wie gehen wir mit grenzüberschreitendem Verhalten um?
- Welches Verhalten von Familien fordert mich heraus?

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder (Kita und Schulkind)

Dozent(en) Yvonne Miller, Erzieherin, Leitung im Kinder- und Familienzentrum, Weiterbildung zur Mentorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68922S	19.11.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

"Wie sprichst du mit mir?" - Kommunikation im KiTa Alltag - Der Schlüssel für eine gute Beziehung zwischen Mitarbeitenden, Kindern und Eltern

- Grundlagen der Kommunikation (Definition, Kommunikationsfehler, Vorteile gelingender Kommunikation)
- Kommunikationsmittel und ihre Wirkung (Nonverbale/Verbale Kommunikation)
- Kommunikation in Konfliktsituationen/Diskussionen; Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg (Grundlagen und Anwendung)
- Übungen von Interaktionssituationen zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern/Eltern/Kolleg:innen

Zielgruppe Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte päd. Fachkräfte

Dozent(en) Theresia Seubert, Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68921K	04.11. - 05.11.2025	Präsenz	Karlsruhe	416,00 EUR	inkl. ME	VWA KA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Souverän auftreten

Kennen Sie das? Sie haben ein Elterngespräch, ein Meeting, eine Präsentation gut vorbereitet, aber der Inhalt erzielt nicht die gewünschte Wirkung bzw. wird erst gar nicht richtig verstanden oder wahrgenommen?

Gelungene Kommunikation fängt nicht erst mit Worten an. Kommunikation ist eine „Performance“ mit dem ganzen Körper und inhaltliche Vorbereitung allein reicht häufig nicht aus um wirkungsvoll zu agieren.

Um Ideen, Ziele und Vorstellungen gut zu platzieren braucht es ein sicheres, ausdrucksstarkes und authentisches Auftreten. Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Aspekten, die Sie für einen überzeugenden Auftritt benötigen.

- Handlungsspielraum der körperlichen Ausdrucksfähigkeit erweitern
- Körper, Stimme und Sprache verbinden
- Stärkung der Selbstwahrnehmung und der Außenwirkung
- Souveränität auch in schwierigen Situationen behalten
- Umgang mit Aufregung und Lampenfieber

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Prisca Maier-Nieden, ausgebildete SchauspielerIn, Theaterpädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68926S	17.02.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

„Stimmfit“- Mit tragfähiger Stimme den Erziehungsfachkräfte-Alltag meistern

Die Stimme ist das wichtigste Tool für die Gespräche mit den Kindern, das Vorlesen von Geschichten, das Singen in der Gruppe, die Elterngespräche und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Um Stimmstörungen zu vermeiden und die Stimme gesund zu erhalten, sind das Wissen über die Stimmfunktion, die Zusammenhänge von Körperspannung, Atmung und Stimmgebung, das Nutzen von Maßnahmen zur Stimmpflege und das Training der eigenen Stimme wichtige Voraussetzungen.

- Einführung in die Stimmfunktion
- Erfahren der Zusammenhänge von Körperspannung, Atmung und Stimmgebung
- Ökonomischer Umgang mit der Stimme und Aufbau von Resonanz
- Stimmkräftigung und Erhöhung der stimmlichen Durchsetzungsfähigkeit
- Maßnahmen zur Stimmpflege und Tipps für stimmkritische Situationen
- Transfer in den Arbeitsalltag durch drei Übungsprogramme: P20 - das 20minütige Basisprogramm „Fitness für die Stimme im Kindergartenalltag“, P10 - 10 Minuten Warm-up am Morgen und Cool-Down am Abend und P3 - 3 Minuten Voice to go, vor Ihrem „Sprech- und/ oder Singeinsatz“ mit Kindern, Eltern oder in der Teambesprechung

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Ursula Herter-Ehlers, Logopädin B.Sc. M.A., Sprecherzieherin (DGSS)

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68925S	20.10.2025	Präsenz	Stuttgart	178,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Verwaltungsbasics und EDV-Kenntnisse für Erziehungsfachkräfte

- Basiskurs

In diesem Seminar lernen pädagogische Fachkräfte und Leitungen von Betreuungseinrichtungen Programme zur Textverarbeitung (WORD), Tabellenkalkulation (EXCEL) und Präsentationserstellung (POWERPOINT) kennen. Dabei werden Grundkenntnisse zu den einzelnen Programmen vermittelt und die Umsetzung anhand praxisrelevanter Beispiele erprobt.

- Grundlagen zu den einzelnen Programmen
- Praxisrelevante Anwendungsmöglichkeiten
- Praxisbezogene Beispiele: WORD (Protokollvorlagen, Briefköpfe, Notizzettel), EXCEL (Adress- und Telefonlisten, Vorlagen für Bestellungen), POWERPOINT (Präsentationen für Elternabende)

Zielgruppe Leiter:innen, Stellvertreter:innen, angehende Leiter:innen, pädagogische Fachkräfte aller Art, Mitarbeiter:innen des Trägerverbands

Dozent(en) Dörte Kaiser, Erzieherin, Sozialwirtin, Sozialpädagogin BA, Systemische Beraterin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68930S	25.03.2025	Präsenz	Stuttgart	188,00 EUR		Württ. VWA

Verwaltungsbasics und EDV-Kenntnisse für Erziehungsfachkräfte

- Vertiefungskurs

In diesem Seminar vertiefen pädagogische Fachkräfte und Leitungen von Betreuungseinrichtungen ihre Verwaltungs- und EDV-Kenntnisse in den Programmen WORD, EXCEL und POWERPOINT. Dabei lernen erfahrene MS Office-Anwender:innen zu den einzelnen Programmen erweiterte Möglichkeiten kennen, wiederkehrende Arbeitsabläufe digital und professionell zu gestalten. Eigene praxisrelevante Beispiele und Vorlagen können in dem Seminar erstellt werden. Die Grundfunktionen der Programme wie z. B. aus dem Basisseminar werden vorausgesetzt. Eine Einzelanmeldung für dieses Seminar ist möglich.

- Vertiefende Kenntnisse zu den einzelnen Programmen
- Praxisrelevante Anwendungsmöglichkeiten
- Praxisbezogene Beispiele: WORD (Erstellung von Abfragen, Gestaltung von Flyern, Broschüren), EXCEL (Dienstplanberechnungen, Budgetverwaltung), POWERPOINT (Präsentationen mit Diagrammen, Erstellung von Schulungsmaterial)

Zielgruppe Leiter:innen, Stellvertreter:innen, angehende Leiter:innen, pädagogische Fachkräfte aller Art, Mitarbeiter:innen des Trägerverbands

Dozent(en) Dörte Kaiser, Erzieherin, Sozialwirtin, Sozialpädagogin BA, Systemische Beraterin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68931S	06.05.2025	Präsenz	Stuttgart	188,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

Word, Excel und Power Point für den pädagogischen Alltag - Einsteigerkurs mit konkreten Anwendungsbeispielen

- Grundlagen und Aufbau der Oberflächen in Word, Excel und Power Point
- Aufzeigen der breiten Einsatzmöglichkeiten mit konkrete Anwendungsbeispielen für den pädagogischen Alltag
- Word: Texte ansprechend gestalten, Bilder und Tabellen clever einbinden, Briefe, Infozettel und Aushänge erstellen
- Excel: Tabellen zur Kalkulation, Stundenzettel und Dienstplänen erstellen
- Power Point: eine ansprechende Präsentation erstellen, Umgang mit Beamer und Co.
- Viele nützliche Tipps und Tricks mit direktem Praxisbezug!

Zielgruppe Leitende Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Leiter:innen von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte pädagogische Fachkräfte

Dozent(en) Simon Leis, B.A. Theologie, Pädagoge, Teamleiter an einer Ganztagschule in Karlsruhe

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68931K	28.10.2025	Präsenz	Karlsruhe	210,00 EUR	inkl. ME	VWA KA

Entspannung - Meditation - Fantasiereisen

Kinder leben im „Hier und Jetzt“ und tauchen dabei in ihre Fantasie und Träume ein. Sie haben noch das, was sich viele Erwachsene wünschen: die Fähigkeit, sich vergessen und einlassen zu können! Kinder sind allerdings auch einer Welt voller Reize und Sinnesüberflutung ausgesetzt. Dazu kommt, den Anforderungen der Erwachsenen zu genügen.

Mit diesen Herausforderungen sind Kinder permanent konfrontiert und können sich nur schwer entziehen. Um sich selbst zu finden, brauchen sie Ruheräume und Auszeiten ohne Programm. Dafür benötigen sie unsere Hilfestellung. Dies setzt allerdings voraus, dass auch wir Erwachsene wieder lernen, manchmal während des Alltags innezuhalten und die Hektik bewusst zu unterbrechen, um Ruhe und Entspannung zu finden.

In diesen zwei Tagen erleben und lernen Sie Methoden zur Entspannung, der Meditation und geführte Fantasiereisen, um eine möglichst konkrete Vorstellung und ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie Sie das Gelernte in die pädagogische Arbeit mit Kindern und für sich selbst anwenden können. Weitere Schritte sind eine Ablaufplanung mit der notwendigen Organisation und Umsetzung in Ihre Arbeit in die Kindertagesstätte/Gruppe oder in den Hort.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Dozent(en) Hans-Martin Blessing, Kommunikations-, System- und Familientherapeut, NLP-Practitioner

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68956S	18.11. - 19.11.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

SOZIALPÄDAGOGIK

„Hilf mir, dass ich es selbst tun kann“

Einführung in die Montessori-Pädagogik für Kinder von 1-6 Jahren

In unserem Seminar tauchen pädagogische Fachkräfte in die grundlegenden Prinzipien der Montessori-Pädagogik ein. Basierend auf Maria Montessoris Ansatz 'vom Kinde aus', steht die individuelle Entwicklung jedes Kindes im Mittelpunkt unserer erzieherischen Tätigkeit.

- Selbständiges Tun im Alltag: Förderung der Handgeschicklichkeit, Selbständigkeit und Partizipation der Kinder durch praktische Übungen aus dem täglichen Leben
- Entfaltung der Sinne: Einsatz von speziell entwickelten Sinnesmaterialien, um Kindern dabei zu helfen, ihre Sinne zu schärfen und ihre Umgebung besser zu verstehen
- Frühkindliche Bildung: Vermittlung von mathematischen Grundfähigkeiten, sprachlicher Bildung sowie Erkundung und Erforschung von Natur und Kultur, wobei der Fokus auf dem Säen von Interessenssamen liegt, anstatt auf abgefragtem Faktenwissen

Zielgruppe Pädagogisches Fachpersonal

Dozent(en) Gertrud Ledar, Montessori- und Piklerpädagogin

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-68970S	09.07. - 10.07.2025	Präsenz	Stuttgart	340,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

KINDERBETREUUNG UND SCHULE, SPORT

KINDERBETREUUNG UND SCHULE, SPORT

Datenschutz in Tageseinrichtungen für Kinder

- Datenschutz: Das gesetzliche Umfeld, Begriffsbestimmungen
- Grundlagen und Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere Rechte der Betroffenen
- Konkret: Datenschutz in Kindertageseinrichtungen
- Technische und organisatorische Datenschutzmaßnahmen
- Verzeichnisverfahren/Vorabkontrolle
- Datenverarbeitung im Auftrag/Gemeinsame Datenverarbeitung
- Aktuell: transatlantische Datenübermittlungen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie Kindergartenträger

Dozent(en) Thomas J. Eckert, Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Kultusministeriums BW

Produkt-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2025-65228H	01.04.2025	Hybrid	Stuttgart	218,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

TEILNAHMEGEBÜHR, ANMELDUNG(EN), ANREISE

Teilnahmegebühr

Die Württ. VWA ist eine gemeinnützige Fortbildungseinrichtung und finanziert sich zu 100 Prozent aus den Teilnahmegebühren. Eine alternative Finanzierung über Zuschüsse oder über Umlagen, wie bei anderen Anbietern, ist der Württ. VWA nicht möglich.

In der Regel erhalten die Dienststellen (wenn bei der Anmeldung angegeben) eine Gebührenrechnung. In diesen Fällen gehen wir davon aus, dass die Arbeitgeber die Teilnahmegebühren sowie die Reisekosten übernehmen.

Die Teilnahmegebühr wird spätestens zu Veranstaltungsbeginn fällig. In der Gebühr ist neben Seminarunterlagen auch die Kaffeepausenverpflegung (in der Regel Kaffee/Tee, Kaltgetränke, Snacks, Obst) enthalten. Eine Erstattung für nicht eingenommene Kaffeepausenverpflegung kann nicht erfolgen.

Anmeldungen

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne online entgegen per:

Internet: www.w-vwa.de

@ J.Riesle@w-vwa.de



Anreise

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL/PARK & RIDE

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. die Nutzung der Park & Ride Parkplätze, z. B. Degerloch-Albstraße, Weilimdorf, Stgt.-Vaihingen (Österfeld).

BUS UND BAHN

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der Buslinie 44 oder mit den Stadtbahn Linien U5 (Richtung Killesberg), U6 (Richtung Gerlingen), U7 (Richtung Mönchfeld) und U15 (Richtung Stammheim) bis Haltestelle „Stadtbibliothek“, U12 (Richtung Remseck) bis Haltestelle „Budapester Platz“

Nähere Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter www.vvs.de oder 0711 19449

ZU FUß

Vom Hauptbahnhof Stuttgart - Ausgang „Europaviertel“ - sind es ca. 15 Minuten Fußweg

PARKMÖGLICHKEITEN

Im Parkhaus „Milaneo“, Wolframstr. 35 oder „LBBW“, Am Hauptbahnhof 2 (beide gebührenpflichtig)

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

vermittelt die Stuttgart-Marketing GmbH

0711 2228-100

hotels@stuttgart-tourist.de

Unsere Seminare finden jeweils von 9:00 bis ca. 16:30 Uhr statt.



**Württ. Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e. V.**

VWA Bildungshaus
Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

☎ 0711 21041-0
☰ 0711 21041-71
@ info@w-vwa.de
🌐 www.w-vwa.de

**Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie Baden e.V.**

VWA Studienhaus
Kaiserallee 12e
76133 Karlsruhe

☎ 0721 98550-0
☰ 0721 98550-19
@ info@vwa-baden.de
🌐 www.vwa-baden.de
